

ARDAGGER

GEMEINDEZEITUNG

ARDAGGER- TALER

Infos auf Seite 32

BAUSTELLE MITTELSCHULE

Infos Seite 6

DAS WAR DER KIRTAG 2021

Infos auf Seite 25

SMARTPHONE- KURS 55+

Infos auf Seite 4

MARKT | STIFT | KOLLMITZBERG | STEPHANSHART



www.ardagger.gv.at

www.facebook.com/ardagger

ARDAGGER
MARKT | STIFT | KOLLMITZBERG | STEPHANSHART



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

Zunächst leider am Beginn dieser Zeitung ein Abschied: Der bisherige Ortsvorsteher von Ardagger Markt gFR DI Peter Morawetz verlässt die ÖVP Gemeinderatsfraktion und legt in Folge dessen auch alle Funktionen im Gemeinderat zurück.

Es waren persönliche politische Gründe, die zu einem Austritt aus der ÖVP geführt haben und das habe nichts mit der Arbeit für die Gemeinde zu tun, hat er mir versichert. Er verlasse mit großer Wertschätzung für die Gemeinde und die Arbeit im Gemeinderat die Gremien. Peter Morawetz war seit 2010 im Gemeinderat vertreten. Seit 2015 war er Mitglied des Gemeindevorstandes und damit im engsten Entscheidungsgremium der Gemeinde vertreten. Seine Rolle als Ortsvorsteher hat er seit 2013 mit viel Elan aber auch inhaltlicher Klarheit ausgeführt. Ich darf ihm dafür auch namens der Bevölkerung und seitens des Gemeinderats- bzw. des Gemeindevorstandskollegiums ein großes **Dankeschön** aussprechen! Für Ardagger Markt hat Peter Morawetz in den letzten Jahren in jedem Fall ein exzellentes Team junger Gemeinderäte und auch Ersatzgemeinderäte aufgebaut. Mit diesen wird jetzt die Nachfolge besprochen und dann zeitgerecht eine Nachnominierung in die vakant gewordenen Funktionen erfolgen. Ich bin sicher, dass das Herz von Peter Morawetz auch ausserhalb des Gemeinderates und offizieller Gemeindefunktionen weiter für den Ort Ardagger Markt und für die Gemeinde Ardagger schlagen wird.

Corona nimmt leider wieder an Intensität zu

Corona belastet nach wie vor viele unserer Lebensbereiche sehr und das Infektionsgeschehen nimmt in diesen Tagen und

Wochen an „Intensität“ leider wieder zu. Ich weiß, dass das alle „satt haben“! Ich weiß, dass viele Menschen auch so manchen Maßnahmen sehr kritisch gegenüberstehen und ein kleinerer Prozentsatz mittlerweile allein schon aus Trotz oder weil´s halt einige andere auch sagen, dagegen ist. Ich glaube, wir können in unserer Gemeinde mit all diesen Haltungen gut umgehen, ohne dass wir da in „Spaltung“ und „Streit“ enden. **Eine Bitte habe ich aber an Alle:** Tun wir bitte alles, um die anderen zu schützen und Virusübertragungen in großem Maß zu verhindern. Das kann eine Impfung sein, weil sie – selbst bei Infektion – die Virenlast bremst. Das können regelmäßige Testungen bei Ungeimpften sein. Das können laufende Kontrollen des Antikörperstatus bei Genesenen sein (alle 3 Monate)! Oder das kann auch Abstand und Vermeidung von Kontakten generell sein. Es ist richtig, dass Infizierte sehr oft und speziell, wenn sie geimpft sind, einen milden Verlauf haben. Ein Blick auf die Intensivstationen zeigt aber auch, dass es immer wieder welche gibt, die wegen dem Virus auch mit dem Leben kämpfen. Und Menschenleben zu schützen – gleichzeitig aber auch wieder halbwegs normal leben zu können – muss auch weiterhin unser gemeinsames Ziel sein.

Im Spätsommer und Herbst haben wir in Schulen, Kindergärten, bei Großveranstaltungen wie dem Kollnitzberger Kirtag oder dem Gemeindegwandertag, am Fußballplatz, in Gasthäusern durchaus „Normalbetrieb“ gehabt. Es wurde streng kontrolliert und so haben wir die Infektionszahlen in der Gemeinde halbwegs in den Griff bekommen. Seit Mitte September waren trotz „Normalbetrieb“ maximal 12 bis 24 Menschen laufend infiziert, während es in anderen vergleichbaren Ge-

meinden der Region bis zu 40, 50 oder mehr Personen waren.

Impfen - Testen

Für den Herbst wird´s weitere Impfangebote geben – einerseits bei unserem Hausärzteteam Dr. Höllrigl-Raduly oder laufend auch an verschiedenen Orten bei den Impfbussen. Bei Druck dieser Gemeindezeitung waren über 60 % der BürgerInnen unserer Gemeinde vollimmunisiert. Wenn man die unter 12jährigen, die bisher noch nicht impfen konnten, wegchnet, dann liegt die Impfquote bei den über 12jährigen bei 70 % und nachdem bei uns auch ein höherer Prozentsatz Genesen ist und aufgrund hoher Antikörperwerte nicht in den Impfstatistiken aufscheint, kann man hier sicherlich auch noch 5 % Vollimmunisierte aufgrund von Erkrankung dazu rechnen. Alle aktuellen Informationen zur Impfung laufend auf www.impfung.at

Betreffend **Testungen** wird in nächster Zeit zunehmend auf PCR-Tests umgestellt und da wird es in Apotheken und auch Spar-Filialen laufend erweiterte Angebote geben! Antigen-Schnellteststraßen werden in Amstetten in großem Stil im CCA oder in der Pöhlzhalle weitergeführt. Bitte auf www.testung.at aktuelle Informationen dazu und zu weiteren Angeboten einholen. Und auch die Wohnzimmertests oder Selbsttests werden noch über den 31. Oktober 2021 hinaus möglich sein. Sie sind allerdings nicht mehr gratis in den Apotheken erhältlich. Weitere Infos dazu auf www.selbsttestung.at

Hobby-, Kunst- und Handwerksmarkt abgesagt

Abgesagt wurde übrigens vom Aktiv Club Ardagger als Veranstalter der diesjährige Hobby-,

Kunst- und Handwerksmarkt in Ardagger Markt: „Aufgrund der Auflagen und des Mangels an Freiwilligen“ sagte mir Obmann Ing. Helmut Freynhofer. Man hofft im Verein auf einen Markt im nächsten Jahr.

Ich möchte daher noch in dieser Gemeindezeitung allen besonders Danken, die als Veranstalter, aber auch als Arbeitgeber oder als Mitarbeiter in herausfordernden Bereichen wie Kindergarten, Schule, Krankenhaus, Hauskrankenpflege oder Nahversorgung uvm. durch Corona ständig neuen Belastungen und Aufgabenstellungen ausgesetzt waren und sind! Wir werden es wahrscheinlich auch in diesem Winter wieder nur mit viel Flexibilität und höherem Einsatz als sonst schaffen, über die Runden zu kommen!

Baustelle Mittelschule

Bei der Abbiegespur Mittelschule wurde zwischenzeitlich asphaltiert. Nach Fertigstellung – geplant noch im November – wird der Verkehr dann sowohl zur Schule als auch Richtung Kirchfeld ausschließlich nur mehr über die neue Kreuzung geführt. Ein Abbiegen im Bereich bisherigen Kreuzung B119/ Kirchfeldsiedlung ist dann nicht mehr möglich!

Glasfaserausbau

Beim Glasfaserausbau sind in den letzten Wochen die Bereiche Paulberg und Kollmitz in Ardagger Stift erschlossen worden. Aktuell wird noch die Verbindung von Stephanshart über Hausleiten, Brachegg und Schüsselhub bis Stocka und ins Betriebsgebiet fertiggestellt.

Regionale Leitplanung

Aktuell wird in der gesamten Region die „regionale Leitplanung“ diskutiert. Dabei geht es um Abstimmungen zu den

Themen Betriebsbaulandentwicklung, Siedlungsentwicklung, Infrastrukturen und zukünftige Grünachsen. In weiterer Folge ist auch in der Marktgemeinde Ardagger wieder eine Abänderung des Flächenwidmungsplanes geplant. Anliegen diesbezüglich nehmen wir gerne in die dazu folgende Diskussion auf. Bitte um Bekanntgabe und Beantragung am Gemeindeamt.

Leerstandsinitiative

Besonders hinweisen darf ich in diesem Zusammenhang wiederholt auf unsere „Leerstandsinitiative“ mit der wir jungen Menschen auch in alten Häusern Perspektiven schaffen wollen oder auch Projekte zur Um- und Neunutzung bei jenen initiieren wollen, denen ihr Wohngebäude im Lauf der Zeit vielleicht „zu groß“ geworden ist. Aktuelles dazu lesen Sie auf Seite 7 der Gemeindezeitung.

Wohnen im Alter

Schließlich noch eine Bitte an all jene, die sich vielleicht schon einmal mit ihrer eigenen Wohnsituation im Alter beschäftigt haben: Einerseits gibt´s da gerade aktuell in Ardagger Markt im Haus des „Betreuten Wohnens“ eine Wohnung, die frei wird. Und andererseits planen wir zukünftig bei der neuen Nahversorgung am Standort bei der Mittelschule auch barrierefreie Kleinwohnungen, die besonders für das Wohnen im Alter geeignet sind und dann natürlich den direkten Anschluss an die Nahversorgung, an den öffentlichen Verkehr in der Gemeinde usw. haben. Interessenten für dieses Projekt bei der Mittelschule nehmen wir gerne schon in eine unverbindliche Interessentenliste auf. Je früher wir da auch über den unmittelbaren Bedarf Details wissen, umso mehr ermöglicht uns das auch noch eine gewisse Flexibilität in der Planung. Das Projekt

bei der Mittelschule ist übrigens nicht nur als Mietobjekt geplant, sondern hier können die Wohnungen (auch die größeren) schon nach 5 Jahren ins Eigentum übernommen werden.

Ein bisschen ein erhobener Zeigefinger zum Schluss

Ich darf Sie noch ganz besonders auf die Seiten 17 bis 21 dieser Zeitung hinweisen. Sie lesen sich wahrscheinlich „belehrend“. Aber wir machen leider immer wieder die Erfahrung, dass manche Regeln, die das Zusammenleben aller gemeinsam leichter machen, einfach nicht von allen eingehalten werden. Das macht Ärger, führt zu Emotionen und verteuert leider auch so manche öffentliche Leistung. In diesem Sinn wünsche ich uns allen auch in nächster Zeit ein gutes Zusammenleben in unserer Gemeinde und freue mich, wenn so mancher Hinweis und die Angebote in unserer Gemeindezeitung dazu beitragen können.

Weitere Info's gibt´s...

- ▶ in meinem persönlichen Blog auf: <https://hannespressl.blog>
- ▶ www.facebook.com/ardagger od.
- ▶ ganz amtlich auf der Gemeinde-website: www.ardagger.gv.at

Eine angenehme Lektüre und hoffentlich viele interessante und weiterbringende Informationen wünsche ich mit dieser Gemeindezeitung.

Ihr Bürgermeister:



DI Johannes Pressl

T: 0676/604 77 28

M: buergermeister@ardagger.gv.at

WIR GRATULIEREN, VERANSTALTUNGEN

80. Geburtstag von Helmut Freynhofer

Der ehemalige Ortsvorsteher Helmut Freynhofer feierte seinen 80. Geburtstag und dazu hat neben der Familie u.a. auch die Musikkapelle Ardagger Markt gratuliert. Es war ein tolles Fest, bei dem Bgm. DI Johannes Pressl gemeinsam mit Vbgm. Josef Frühwirth Danke sagen durfte: Für die jahrelange Unterstützung in der Gemeinde als Ortsvorsteher und geschäftsführender Gemeinderat einerseits, für die konsequente Organisation des Wochenmarktes anderer-

seits und für den langjährigen erfolgreichen Einsatz an der Spitze der Firma Froshauer. Besonders wichtig war und ist es ihm, richtig anzupacken, etwas umzusetzen und zu verbessern. Im Ortsleben des Marktes sind Helmut und Marianne nicht wegzudenken und die beiden sind mit ihrem fröhlichen Gemüt gerne gesehen und haben immer ein offenes Ohr für andere. Vielen Dank dafür! Auf diesem Wege dürfen wir alles Gute, viel Gesundheit und Gemeinsamkeit wünschen!



Foto v.l.n.r.: Bgm. DI Johannes Pressl, Marianne Weniger, Jubilar Helmut Freynhofer und Vbgm. Josef Frühwirth.

© zVg

90. Geburtstag von Maria Kühberger

Maria Kühberger aus der Siedlung Pfaffenberg feierte gemeinsam mit ihrer Familie. Gemeinsam mit Vizebürgermeister Josef Frühwirth, Pfarrer Mag. Gerhard Gruber und Vertretern des Seniorenbundes bzw. des Behindertenverbandes konnte Bgm. DI Johannes Pressl die besten Wünsche überbringen! Frau Kühberger ist in Zeiten geboren, in denen es sehr schwierig war und vom heutigen Überfluss

keine Rede war. Sie und Ihr Mann haben 7 Kinder großgezogen und Zeit ihres Lebens viel gearbeitet. Die Jubilarin ist für Ihr Alter wirklich sehr rüstig und erzählt sehr gerne aus Ihren Erinnerungen aus „alten Zeiten“. Vielen Dank an jene Menschen auf die sich die Jubilarin auch mit ihrem hohen Alter noch tagtäglich verlassen kann und die sie betreuen. Alles Gute und viel Gesundheit auch nochmals auf diesem Weg!



Foto v.l.n.r.: Margareta Dirnberger, Seniorenbundobmann Karl Weidinger, Pfarrer KonsR Mag. Gerhard Gruber, Jubilarin Maria Kühberger, Vbgm. Josef Frühwirth, Rosemarie Prock, Karl Kinast und Bgm. DI Johannes Pressl.

© zVg

Fit im digitalen Zeitalter: Wie funktioniert mein Smartphone oder Tablet?



Was man heutzutage mit dem Smartphone oder Tablet schon alles machen kann? Wie kann ich dies und das im Internet suchen? Sie wollten schon immer in die Welt des Internets eintauchen, aber der Umgang mit dem Smartphone und seinen Möglichkeiten ist für Sie noch unbekannt?

Moderne Technik am Handy muss nicht länger ein spanisches Dorf für Seniorinnen und Senioren bleiben! Sie können lernen, wie man App-Downloads durchführt, im Internet surft, Fotos erstellt, verwaltet und versendet, Whatsapp verschickt, simple Arbeiten am Handy erledigt, den Grünen Pass am Smartphone haben,... Das Angebot ist für alle, die ihr Gerät optimal nutzen möchten.

Termin: Mo, 22. November 2021
Zeit: 13.00 bis 16.30 Uhr
Ort: Sitzungssaal am Gemeindeamt
Kosten: € 25,- (inkl. Schulungsmaterial)
Trainer: Johann Naderer aus Paulberg

Bitte mitbringen: eigenes Smartphone oder Tablet ev. mit Internetzugang.

Anmeldung: am Gemeindeamt bis 17.11.2021, unter T: 07479/73 12, begrenzte Teilnehmeranzahl

Goldene Hochzeit von Marianne & Gottfried Burgstaller

Marianne und Gottfried Burgstaller feierten kürzlich ihre Goldene Hochzeit. Dazu konnten Bgm. DI Johannes Pressl und Ortsvorsteher DI Peter Morawetz gratulieren. Einen herzlichen Dank sprach Bgm. Pressl den beiden aus, und zwar für ein stets soziales Gewissen und auch immer wieder persönliche Hilfe für Menschen, die es brauchen. Weiters dankte unser Bürgermeister DI Johannes Pressl dem Jubilar Gottfried Burgstaller für seinen langjährigen Einsatz im Gemeinderat der Marktgemeinde Ardagger, für den Einsatz im

Ort, wie zum Beispiel bei der Instandhaltung des Donauwellenparks, bei der Verschönerung des Marktes und überall, wo eine fleißige Hand gefragt ist. Gottfried Burgstaller ist auch Obmann des Seniorenbundes Ardagger Markt und übt dieses Amt mit viel Elan und Einsatz aus. Seine Frau Marianne war 4 Jahre als Gemeindefachkraft im Büro des Gemeindeamtes tätig. Seitens der Marktgemeinde Ardagger dürfen wir dem Jubelpaar alles Gute, viel Gesundheit und Wohlergehen für die Zukunft wünschen!



Foto v.l.n.r.: OV DI Peter Morawetz, die Jubilare Marianne und Gottfried Burgstaller und Bgm. DI Johannes Pressl.

© zVg

VERANSTALTUNGSKALENDER 2022

In der letzten Gemeindezeitung des Jahres soll wieder der Gemeindeveranstaltungskalender für das Jahr 2022 veröffentlicht werden. Eine Bitte an alle Festveranstalter, Vereine, Organisationen und Betriebe: Bitte fixieren Sie Ihre Termine und geben Sie diese bis **25. Nov. 2021** am Gemeindeamt bekannt.

Vorgangsweise:

- **Am besten **Online**:** Termin auf www.ardagger.gv.at > Veranstaltungen > am unteren Seitenrand „neue Veranstaltung eintragen“ > die Daten online eintragen > auf „Erstellen“ klicken > fertig. Die Veranstaltung ist nach der Freischaltung am Gemeindeamt online ersichtlich.

- **Persönlich:** Termin persönlich oder telefonisch unter T: 07479/73 12) am Gemeindeamt bekannt geben.
- **per E-Mail:** gemeindezeitung@ardagger.gv.at

Manchmal kann es passieren, dass Veranstaltungen abgesagt oder verschoben werden. Wir geben Veranstaltungstipps laufend an die regionalen Zeitungen zur Bewerbung weiter. Um hier Unklarheiten zu vermeiden, dürfen wir bitten, dass solche Änderungen am Gemeindeamt mitgeteilt werden. So können wir vermeiden, dass Falschinfos auf der Gemeindefachwebsite, in der Gemeindezeitung oder in Regionalzeitungen veröffentlicht werden.

EINLADUNG ZUM VEREINSTAMMTISCH

Die Marktgemeinde Ardagger lädt wieder alle Vereinsobleute und Vereinsverantwortliche herzlich zum Vereinsstammtisch ein.

**Termin: 18. Nov. 2021
19 Uhr**

Ort: Landgasthof Winter in Ardagger Stift

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

BAUSTELLE MITTELSCHULE

Baustelle neue Abbiegespur bei der Mittelschule bringt weitere Sicherheitsmaßnahmen entlang der B119



Die Arbeiten bei der Baustelle Mittelschule werden Ende November vorläufig abgeschlossen sein. Zu diesem Zeitpunkt wird dann der gesamte Verkehr schon über die neue Abzweigung geführt. Sowohl die Zufahrt zur Mittelschule als auch die Abzweigung über Kirchfeld nach Kollmitzberg. Die Aus/Einfahrtsmöglichkeit im Bereich der bisherigen Kreuzung Kirchfeld wird dann nicht mehr gegeben sein und geschlossen! Im kommenden Jahr wird dann im Bereich Abbiegespur Kirchfeld (Richtung Ardagger Stift) weitergebaut und es gibt mittlerweile sehr positive Zeichen, dass wir auch weitere Verbesserungen an den Aus/Einfahrten Brandwiese und Stocka mit der Straßenbauabteilung zustande bringen. Grundlage dafür ist eine neue Einteilung der Fahrspuren entlang der B119, die jetzt viele Überlegungen und lange Zeit gebraucht hat. Das jetzt vor-

liegende Konzept sieht eine schmalere Abwärtsspur von Amstetten kommend Richtung Ardagger vor und eine breitere Aufwärtsspur, die auch in Teilbereichen zum Überholen geeignet sein soll. Dies ermöglicht wiederum, dass die Mehrbreite der Aufwärtsspur bei den Abzweigungen auch für „Linksabbieger“ (bspw. Brandwiese aus Richtung Amstetten kommend) genutzt werden kann. Weiters sieht das Konzept ab „Hochausfahrt Ardagger Stift“ auch einen Radweg entlang der B119 bis zur Autobahnbrücke und dann einen Anschluss Richtung Amstetten vor. Auch der Radstreifen ist nur mit der Neueinteilung der B119 möglich. Die nächsten Schritte sind nun Gespräche und Erstinfos an die Anrainer, eine umfassende Detailplanung und letztlich die Detailfinanzierung. Es wird noch dauern, aber die Zeichen stehen sehr gut.



Die neue Abbiegespur bei der Mittelschule wird zunächst einer Gewöhnung bedürfen, da es ja viele Jahrzehnte ganz anders war. Es wird aber auf jeden Fall **viel sicherer** werden und dafür sollte sich die Umstellung auszahlen! Herzlichen Dank für´s Verständnis.

Gemeinsame Weiterentwicklung beim Pfarrhof Kollmitzberg mit der Pfarre Kollmitzberg

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde nach langer Diskussion der grundsätzliche Entschluss gefasst, gemeinsam mit der Pfarre Kollmitzberg den Pfarrhof Kollmitzberg nun doch zu sanieren. Dazu soll ein Liegenschaftsanteil seitens der Gemeinde übernommen werden und zusätzlich rund € 760.000,- in 5 Wohnungen investiert werden, die dann der örtlichen Bevölkerung als Mietwohnungen zur Verfügung stehen werden. Vom bereits geplanten Vorhaben, das Gebäude abzubrechen und neu zu bauen ist man nach nochmaliger Befundung wieder abgekommen. Das Vorhaben ist in mehrerer Hinsicht für die Gemeinde besonders: Einerseits weil die Gemeinde entgegen bisheriger Gepflogenheiten erstmals wieder selbst in den Wohnungsbau investiert. Zweitens weil es nach dem Pfarrheim Ardagger Stift wieder ein sehr enges Kooperationsprojekt mit einer Pfarre

(diesmal der Pfarre Kollmitzberg) zum Gesamtnutzen für die Bevölkerung ist. Und drittens, weil es mit dem erklärten Willen passiert, einen Gebäudeleerstand zum bestmöglichen Nutzen für den Ort zu entwickeln. Es war schon bisher ein sehr langer Weg, den das Projekt „Pfarrhof Kollmitzberg“ gegangen ist und es wird auch jetzt noch einige Zeit benötigen. Aber es sollten jetzt Weichen gestellt sein, die auch in die richtige gemeinsame Richtung für den Ort gehen. Die Abstimmung über

das Vorhaben war schlussendlich über alle Fraktionen im Gemeinderat einstimmig. Jetzt werden Gespräche mit der Diözese folgen, um auch dort „hoffentlich“ den „Segen“ zu bekommen. **Danke** an dieser Stelle vor allem an die Pfarre Kollmitzberg und ihre Vertreter, die in allen bisherigen Gesprächen und Runden sehr konstruktiv und partnerschaftlich an dieses Projekt herangegangen sind. Gemeinsam sind wir gestartet und gemeinsam bringen wir das Vorhaben auch zur Umsetzung!



Foto: Blick von Westen auf den Pfarrhof Kollmitzberg.

© zVg

LEERSTAND, WINTERTIPPS

Jungen Menschen auch in Zukunft ihr Hauseigentum ermöglichen

Es muss nicht immer ein Neubau sein, sondern kann auch der Kauf und die Sanierung eines Altbauhauses sein. Auch der Aus- und Umbau zu Hause ist eine Möglichkeit!

Seit dem Frühjahr haben wir in der Marktgemeinde Ardagger eine sogenannte „Leerstandsinitiative“ gestartet. Wir wollen Besitzerinnen und Besitzern von Häusern, die nicht mehr oder nur mehr teilweise genutzt werden, damit motivieren, die Leerflächen wieder einer Bewohnung zuzuführen – sei es durch Vermietung, Baurechte oder vielleicht sogar durch Verkauf an junge Menschen. 28 vollkommen leer stehende Gebäude haben wir in der Gemeinde identifiziert. Darüber hinaus gibt es noch eine größere Zahl

an Häusern, die früher von viel mehr Menschen bewohnt waren, aber jetzt nur Wochenendhäuser oder maximal Einpersonenhäuser mit weiteren ungenutzten Wohneinheiten sind.

Mit all diesen Liegenschaftsbesitzern wird die Projektleitung nun in den kommenden Wochen völlig unverbindlich Kontakt aufnehmen, um Beweggründe für eine Sanierung und Nutzung oder auch Gründe, wieso das nicht passiert, zu erheben. Dies wird zunächst mit einem Schreiben bzw. Telefonat und bei näherem Interesse auch durch ein weiteres Gespräch erfolgen. Wir möchten hier ganz klar festhalten, dass wir nicht in die Privatsphäre und in Eigentumsverhältnisse eingreifen wollen. Und es ist selbstverständlich

für den Besitzer jederzeit möglich, den Kontakt und das Gespräch darüber nicht anzunehmen. Aber wir haben bei ersten Gesprächen sehr wohl gemerkt, dass „durch's Reden d`Leit zaumkemman“. Und das ist auch beim Thema „Gebäudenutzung“ so!

In diesem Sinn bitten wir um eine offene Zugewandtheit und Verständnis für das Projekt, das letztlich gewinnbringende Ideen zum Vorteil der Besitzer als auch zum Vorteil junger Menschen bringen soll.

© Pixabay



WINTERTIPPS

Wasseranschluss im Garten winterfest machen

Wie der restliche Garten auch, muss der Außenwasseranschluss winterfest gemacht werden. Das bedeutet, dass die Leitungen geleert und frostsicher gemacht werden. Doch warum eigentlich? Ganz einfach: Wird der Wasseranschluss winterfest gemacht, werden Rohrbrüche durch das Frieren des Restwassers in den Leitungen verhindert. Wir erklären, wie die Frostsicherung richtig funktioniert:

- ▶ Das Absperrventil für den Außenbereich schließen. Danach sollte im Garten der Wasserhahn aufgedreht werden. Das Wasser sollte nun so lange auslaufen, bis nichts mehr kommt.
- ▶ Um die Leitungen komplett zu entleeren, muss nun das Entwässerungsventil geöffnet werden.

- ▶ Erst jetzt sollte der Wasserhahn außen geschlossen werden. Sinnvollerweise bleibt das Entwässerungsventil über den Winter geöffnet, um eindringendem Wasser die Möglichkeit zum Abfließen zu geben. Das heißt aber auch, dass regelmäßig kontrolliert werden sollte, dass nichts überläuft.

Winterreifen für PKW's

Die Vorschrift zur Winterreifen-Pflicht gilt von 1. November bis 15. April mit dem ausdrücklichen Zusatz „bei winterlichen Verhältnissen“. Das heißt bei Schnee, Matsch oder Eis. Ausgenommen sind parkende Fahrzeuge. Als Alternative zu Winterreifen können mit Einschränkungen auch Schneeketten verwendet werden. Vorsicht: Einfache Straßennässe beispielsweise kann bei Sinken der Temperatur zu Glatteis führen. In diesem Fall gilt die Winterreifenpflicht!

STANDESFÄLLE, TERMINE, INFOS

Zahnärztenotdienst

NOVEMBER 2021 VON 9 BIS 13 UHR

- 6./7. Dr. Steininger, Melk, T: 07412/522 22
- 13./14. Dr. Lang, St. Valentin, T: 07435/540 22
- 20./21. MR DDr. Seiler, Haag, T: 07434/435 22
- 27./28. Dr. Weissensteiner, Haag, T: 07434/430 07

DEZEMBER 2021 VON 9 BIS 13 UHR

- 4./5. Dr. Plattner, Rosenau, T: 07448/39 10
- 8. Dr. Weissensteiner, Haag, T: 07434/430 07
- 11./12. Dr. Plattner, Rosenau, T: 07448/39 10
- 18./19. Dr. Nadlinger, Waidhofen, T: 07442/547 51

Termine & Infos:
noe.zahnaerztekammer.at

Rechtsberatung



Rechtsanwalt Dr. Martin Brandstetter führt kostenlose Rechtsberatungen für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger am Gemeindeamt durch. Bei Interesse melden Sie sich bitte zur **Terminvergabe bis Freitag vor dem Rechtsberatungstermin** am Gemeindeamt (T: **07479/73 12**) an!

Der nächste Termin:

Dienstag, 16. November 2021
ab 17.30 Uhr

FUNDAMT

Fundgegenstände sind unverzüglich am Gemeindeamt abzugeben. **Sie haben etwas verloren?** Wenden Sie sich ans Fundamt der Gemeinde, wenn möglich kann Ihnen weiter geholfen werden.

Hier finden Sie eine Liste aller Gegenstände, die im Fundamt am Gemeindeamt Ardagger in letzter Zeit entgegengenommen, verwahrt wurden und vom Eigentümer nicht behoben wurden:

Brille

GEBURT EINES KINDES



Distelberger Nora **Stephanshart**

Bieringer-Hinterbuchinger
Miriam **Ardagger Stift**

Gassner Emelie Marie **Kollmitzberg**

Veröffentlichung von Meldungen

Lt. § 5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind das Land NÖ und die Gemeinden berechtigt, Ehrungen zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich die geehrten Personen nicht dagegen schriftlich ausgesprochen haben.

Falls Sie also eine Verlautbarung Ihres runden Geburtstags (80., 90., 95.,

etc.), Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeit, etc., der Geburt Ihres Kindes oder den Todesfall eines Angehörigen nicht wünschen, ersuchen wir Sie, uns dies schriftlich am Gemeindeamt der Marktgemeinde Ardagger oder per E-Mail bekanntzugeben:

buergerservice@ardagger.gv.at

IN STILLER TRAUER GEDENKEN WIR UNSEREN VERSTORBENEN



Hartl Johann (72) **Ardagger Stift**

VOLKSBEGEHREN, DE MINIMIS

Ergebnis der Volksbegehren Notstandshilfe, Impfpflicht: Striktes NEIN, Impfpflicht: Notfalls JA, Kauf Regional



Gemäß § 14 des Volksbegehrengesetzes 2018 hat die Bundeswahlbehörde in ihrer Sitzung vom 19. Oktober 2021 die endgültigen Ergebnisse folgender Volksbegehren festgestellt:

Ergebnisse der Marktgemeinde Ardagger				
Volksbegehren	Unterstützungen	Eintragungen	Gesamt	%*
Notstandshilfe	18	12	30	1,07
Impfpflicht: Striktes NEIN	36	130	166	5,9
Impfpflicht: Notfalls JA	3	24	27	0,96
Kauf Regional	41	32	73	2,59

*%satz im Vergleich zu den Wahlberechtigten in Ardagger (2.813)

Österreichweit haben unterschrieben:

- ▶ Notstandshilfe: 79.134 Personen (1,24 %)
- ▶ Impfpflicht: Striktes NEIN: 269.391 Personen (4,23 %)
- ▶ Impfpflicht: Notfalls JA: 65.729 Personen (1,03 %)
- ▶ Kauf Regional: 146.295 Personen (2,30 %)

Damit ein Volksbegehren im Nationalrat in Behandlung genommen werden muss, ist eine Anzahl von 100.000 Unterschriften erforderlich. Es ist augenscheinlich, dass die Ergebnisse der Volksbegehren „Impfpflicht: Striktes NEIN“ sowie „Kauf regional“ diesen Schwellenwert überschritten haben.

Weitere Infos online:

www.bmi.gv.at/volksbegehren

Abrechnung landwirtschaftliche Besamungsbeihilfe

Es wird gebeten, die Besamungsscheine für die künstliche Befruchtung (Eigenbesamung) von Rindern für das Jahr 2021 **bis spätestens 30. November 2021** am Gemeindeamt

abzugeben, damit die Abrechnung und Auszahlung der landwirtschaftlichen Besamungsbeihilfe (de minimis) noch heuer durchgeführt werden kann.

Gemeindeamt



Kontakt

Markt 55
3321 Ardagger Markt

Telefon: 07479/73 12

Fax: 07479/73 12-20

E-Mail: gemeinde@ardagger.gv.at

Web: www.ardagger.gv.at

FB: www.facebook.com/ardagger

Blog: hannespressl.blog

Bürgermeister

DI Johannes Pressl



0676/60 47 728

buergermeister@ardagger.gv.at

Amtsleiter OSekr.

Wilhelm Moser



07479/73 12-11

gemeinde@ardagger.gv.at

Sonja Amon



07479/73 12-13

buergerservice@ardagger.gv.at

Renate Bachleitner



07479/73 12-12

bauamt@ardagger.gv.at

Parteienverkehr am Gemeindeamt

MO 07.30 bis 12.00 Uhr

DI 07.30 bis 12.00 Uhr
& 13.00 bis 19.00 Uhr

MI kein Parteienverkehr

DO 07.30 bis 12.00 Uhr

FR 07.30 bis 12.00 Uhr

Impressum:

Medieninhaber und Verleger:

Marktgemeinde Ardagger
3321 Ardagger Markt
Markt 55

Verlagsort: Ardagger

Hersteller: Druckerei
Haider, Schönau

**Erscheinungsort und
Verlagspostamt:**
3321 Ardagger

**Für den Inhalt
verantwortlich:**
Bgm. DI Johannes Pressl

TERMINE & INFOS

Ärztbereitschaftsdienst

NOVEMBER 2021 VON 8 BIS 14 UHR

- 6./7. kein Ärztenotdienst
- 13./14. Gruppenpraxis Dr. Heschl
- 20./21. kein Ärztenotdienst
- 27./28. Gruppenpraxis Dr. Höllrigl-Raduly

DEZEMBER 2021 VON 8 BIS 14 UHR

- 4./5. Dr. Isabella Spreitzer
- 8. kein Ärztenotdienst
- 11./12. MR Dr. Franz Sturl
- 18./19. kein Ärztenotdienst

Die Ordinationszeiten sind von 9-11 Uhr. Die Bereitschaft von 8-14 Uhr. Sollte kein Ärztereitschaftsdienst vorgesehen sein oder außerhalb der Bereitschaftszeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an:

- ▶ Gesundheitshotline 1450
- ▶ Rettung 144 (in lebensbedrohenden Situationen)
- ▶ NÖ Ärztedienst 141 von 19-7 Uhr

Weitere Termine & Infos: www.arztnoe.at

KONTAKTDATEN DER ÄRZTE

- ▶ **Gruppenpraxis Dr. Karin Höllrigl-Raduly & Dr. Ferenc Raduly:** Marktplatz 4, 3321 Ardagger Markt, T: 07479/74 39
- ▶ **MR Dr. Karl und MR Dr. Gabriele Freynhofer:** Höhenstr. 14, 3323 Neustadt/D., T: 07471/22 80
- ▶ **MR Dr. Franz Sturl:** Dorfstr. 11, 3322 Viehdorf, T: 07478/445
- ▶ **Gruppenpraxis Dr. Rudolf Heschl:** Stadlweg 1, 3312 Oed bei Amstetten, T: 07478/445
- ▶ **Dr. Isabella Spreitzer:** Martinusstr. 10, 3361 Aschbach-Markt, T: 07476/774 75
- ▶ **Dr. Wolfgang Schmutzer:** Martinusstraße 10, 3361 Aschbach-Markt, T: 07476/774 75

LANDESFEIERTAG AM 15. NOVEMBER 2021



Anlässlich des Landesfeiertages am 15. November 2021 ist das **Gemeindeamt geschlossen**.

Alle GemendebürgerInnen werden gebeten, anlässlich des Landesfeiertages am 15. November 2021 ihre **Häuser zu beflaggen**.

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT AMSTETTEN

Preinsbacherstr. 11, 3300 Amstetten, T: 07472/90 25
Öffnungszeiten: MO bis FR von 8 - 12 Uhr
sowie DI von 14.00 - 19.00 Uhr: www.no.at/Amstetten/Bezirkshauptmannschaft_Amstetten

Terminvereinbarungen
unter T: 07472/9025

KONSUMENTENBERATUNG

Kammer für Arbeiter und Angestellte, Wien
3300 Amstetten: jeden FR von 8.30 - 12 Uhr
Beratung: 05/7171 23000 (MO bis FR 8 - 12 Uhr)

Terminvereinbarungen
unter T: 05 7171 25150

SOZIALVERSICHERUNG DER SELBSTÄNDIGEN

Bezirksbauernkammer Amstetten, Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten: 8.30-12 und 13-15 Uhr am 29.9., 6.10., 13.10., 27.10., 3.11., 10.11., 17.11.2021
Wirtschaftskammer Amstetten, Leopold-Denkner-Platz 1, 3300 Amstetten: 8-12 und 13-15 Uhr am 6.10., 19.10., 4.11., 16.11., www.svs.at

Terminvereinbarungen
unter T: 050 808 808

KRIEGSOPFER- & BEHINDERTENVERBAND

Kammer für Arbeiter und Angestellte, Wien
3300 Amstetten: jeden 1. und 3. Diensttag
von 9 - 12 Uhr, www.kobv.at

Terminvereinbarungen
unter T: 01/406 15 86-47

FINANZAMT AMSTETTEN

Graben 7, 3300 Amstetten, T: 050 233 233
FR von 7.30 - 12 Uhr sowie DO: 7.30 - 12 Uhr
www.bmf.gv.at

Terminvereinbarungen
unter T: 050 233 233

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

Sprechtag bei der Österreichischen Gesundheitskasse (vorm. NÖ Gebietskrankenkasse): Anzengruberstr. 8, 3300 Amstetten. Terminvereinbarung unter T: 05 03 03-32 170, www.pv.at/sprechtag

NÖ ENERGIE- & UMWELTAGENTUR GMBH

3300 Amstetten, Wiener Str. 22/1.OG/6,
T: 07472/614 86, www.enu.at, MO, FR: 9 - 13 Uhr,
DI, MI: 9 - 13 Uhr und 14 - 16 Uhr

NOTRUF FÜR OPFER VON VERBRECHEN

T: 0800/112 112, www.opfer-notruf.at

SOOGUT-MARKT AMSTETTEN (SOMA)

Wagmeisterstr. 7, 3300 Amstetten; Öffnungszeiten:
MO - FR 10 - 14 Uhr, SA 9 - 12 Uhr, www.soogut.at

FRAUENBERATUNG MOSTVIERTEL

Hauptplatz 21, 3300 Amstetten, T: 07472/63297:
MO: 9 - 15 Uhr, DI: 8 - 16 Uhr, DO: 9 - 12 Uhr
www.frauenberatung.co.at

GEMEINDE DIENSTLEISTUNGSVERBAND REGION AMSTETTEN FÜR UMWELTSCHUTZ UND ABGABEN

Mostviertelplatz 1, 3362 Öhling: MO - DO: 7.30 - 12 und 13 - 16 Uhr; FR: 7.30 - 12 Uhr, T: 07475/533 40 200; www.gda.gv.at

SELBSTHILFEGRUPPE SCHWERHÖRIGE

im Landesklinikum Amstetten, Vortragssaal Haus C, 5. OG, jeden 1. DI im Monat Feb., April, Juni, Sept., Nov. und Dez. um 18 Uhr.

Apothekennotdienst



NOTDIENSTTERMINE ONLINE

Die zuständige Apotheke, welche für den Notdienstbetrieb zur Verfügung steht, finden Sie auf der Website der Apothekerkammer NÖ. Hier sind die Notdienst-Termine online ersichtlich: <https://apo24.at>

KONTAKTDATEN DER APOTHEKEN IN AMSTETTEN



Elias-Apotheke

Reichsstraße 24a, 3300 Amstetten
T: 07472/281 07, www.elias-apo.at



Mariahilf-Apotheke

Wiener Str. 21, 3300 Amstetten
T: 07472/627 11, www.apotheke-mariahilf.at



Stadion-Apotheke

Ybbsstraße 35, 3300 Amstetten
T: 07472/658 65, www.stadion-apotheke.at



Stadt-Apotheke

Hauptplatz 17-19, 3300 Amstetten
T: 07472/622 33, www.stadt-apo.at



CCA-Apotheke

Waidhofner Str. 1, 3300 Amstetten
T: 07472/626 37

Spielgruppe Wichtel-Treff



Bei den Treffen können Eltern mit ihren Kindern (ab 1½ Jahren) spielen, singen, basteln und plaudern.

Termin:..... ab Mittwoch, 12. Jänner 2022

Gruppe I:..... von 08.30 bis 10.00 Uhr

Gruppe II:..... von 10.15 bis 11.45 Uhr

Ort: Pfarrhof Ardagger Markt

Kosten: € 60,- für 10 Einheiten

Anmeldung und nähere Informationen:

Spielgruppenleiterin Regina Schoder

T: 0664/52 42 198, E: regina.schoder@aon.at

Mutter-Eltern- Beratung



Die Mutter - Eltern - Beratungsstelle in Ardagger ist ein bewährtes Modell zur Gesundheitsvorsorge für Kinder von der Geburt bis zur Schulzeit. An jedem 2. Donnerstag im Monat steht um 15.30 Uhr im Pfarrheim Ardagger Markt Kinderarzt Dr. Albin Mischkounig für Ihre Fragen zur Verfügung.

Die Termine:

- ▶ **11. November 2021**,
15.30 Uhr
- ▶ **9. Dezember 2021**
15.30 Uhr

BITTE BEACHTEN

Abstands- & Hygieneregeln beachten, Einzelnlass, FFP2-Maskenpflicht für Eltern

Sozial-Info-Hotline

für alle Menschen in Ardagger

Montag und
Donnerstag
18 bis 20 Uhr

0650/6733217



anonym
ehrenamtlich
unabhängig

Rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben zu:

- ▶ Betreuungsmöglichkeiten für pflegebedürftige Menschen
- ▶ rund um die Pflege von Angehörigen
- ▶ familiären Problemen
- ▶ Lebenskrisen, Krankheit, schwierigen Situationen
- ▶ Pflegehilfsmittel suchen oder anbieten
- ▶ oder wenn Sie einfach ihr Herz ausschütten wollen

Wir versuchen für Sie die beste Lösung und fachlich, zuständige Stelle zu finden!

SPRECHTAG DES BÜRGERMEISTERS

Der Sprechtag des Bürgermeisters findet jeweils am Dienstag von 17.30 bis 19.00 Uhr am Gemeindeamt statt. Um Wartezeiten beim Bürgermeistersprechtag zu verkürzen, bitten wir um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt unter T: **07479/7312**.

Termine darüber hinaus sind nach Vereinbarung mit Bgm. DI Johannes Pressl unter der Telefonnummer **0676/604 77 28** oder per E-Mail an buerglermeister@ardagger.gv.at möglich.

GESUNDE GEMEINDE

Angebote der Gesunden Gemeinde Ardagger

GESUNDES
ARDAGGER



Yoga(flow) für Anfänger und leicht Fortgeschrittene mit Helmut Kirchner

Die Yogaeinheiten sind körperlich geprägt, mit meditativen Pausen und Übungen für Augen und Stimme. Im Zentrum steht die Atmung, die den Übenden durch die Stunde führt und Raum für Entspannung, Flexibilität und Ausgeglichenheit öffnet.

ORT

Turnsaal im Moar-Haus in Stephanshart

KOSTEN

Schnuppern gratis
€ 15,- pro Einheit
10er Block: € 140,-

BITTE MITNEHMEN

Yogamatte, Decke, Socken. In begrenzter Anzahl sind Matten und Blöcke vorhanden.

TRAINER

Helmut Kirchner unterrichtet Yoga seit mehr als 10 Jahren und praktiziert Yoga seit 20 Jahren.

POSITIVE EFFEKTE

- ▶ erhöhtes Körperbewusstsein und Beweglichkeit
- ▶ gestärkte Stütz musculatur
- ▶ verbesserte Konzentrationsfähigkeit und Schlafqualität
- ▶ uvm

TERMINE:

jeweils Mittwochs ab
10. November 2021
von 18.45 bis 20.10 Uhr

ANMELDUNG

T: 0664/28 00 365 od.
M: yoga@helmutkirchner.at

© Pixabay



Mitarbeit beim Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Der ehrenamtliche Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde trifft sich laufend zu Sitzungen bzw. bei gemeinsamen Projekten. **Sie möchten gerne mitarbeiten und Ihre Erfahrungen bzw. Ihr Wissen einbringen?** Wir freuen uns über Ihr Kommen und Ihre Mithilfe! Bitte melden Sie sich einfach bei der Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Ardagger **Michaela Salzmann-Naderer** unter T: 0650/830 31 80 bzw. E: michi.naderer@aon.at



30 Minuten täglich für besseres Wohlbefinden



Gesundheitsförderndes für Sie notiert

Es stärkt das Immunsystem, regt den Geist an und hält rundum fit: Dabei reichen bereits 30 Minuten zügiges Gehen am Tag aus.

Bewegung an der frischen Luft ist nicht nur ein Naturerlebnis. Es hält auch rundum fit. Das sanfte Ausdauertraining kräftigt den gesamten Körper, besonders aber das Herz-Kreislauf-System sowie Muskeln, Gelenke, Sehnen und Bänder. Die Bewegung im Gelände stärkt zudem unser Immunsystem. Schon eine halbe Stunde zügiges Gehen pro Tag fördert die Gesundheit. Wandern tut nicht nur unserem Organismus gut, auch unser Geist wird angeregt. So kann die zyklische Bewegung an der frischen Luft den Kopf von

Arbeits- und Alltagsstress befreien und sogar das Denkvermögen steigern. Bereits bei einer Geschwindigkeit von vier Kilometern pro Stunde wird das Gehirn um 30 bis 40 Prozent stärker durchblutet als im Ruhezustand, was die Neubildung von Nervenzellen fördern kann.

Darauf ist zu achten: Wichtig ist es, genug Wasser und festes, bequemes Schuhwerk. Auch kann das Wetter einem einen Strich durch die Rechnung machen: Bevor es losgeht, lohnt also ein Blick auf den Wetterbericht um in geeigneter Kleidung los zu starten.



SOZIALES, SEMESTERTICKET, BUCHTIPP

Mitpacken bei Weihnachten im Schuhkarton

Auch heuer gibt es in Ardagger wieder eine Abgabestelle im Rahmen der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, organisiert von Helma König. Die Päckchen gehen an bedürftige Kinder in Ost- und Südosteuropa. Die Aktion Weihnachten im Schuhkarton wird heuer bereits zum 11. Mal in Ardagger durchgeführt.

Sie wollen mitmachen?

- ▶ Schuhkarton mit Weihnachtspapier bekleben (Deckel & Schachtel getrennt)
- ▶ Wählen Sie Geschlecht & Alter des Kindes, das Sie beschenken möchten. Kleben Sie das passende Etikett auf den Karton und kreuzen die Altersgruppe an.
- ▶ Schuhkarton mit einer Mischung aus neuen Sachen befüllen: Kleidung (Haube, Socken, Pullover,...), Kuscheltier, Hygieneartikel, Spielzeug, Süßes (Vollmilchschokolade, Lutscher), Schulmaterialien, Malbuch,...
- ▶ Karton bei der Abgabestelle abgeben.

Wenn jemand nur eine Sache Spenden möchte zB nur Milchschokolade, Farbstifte, Kugelschreiber, Blöcke (auch mit Werbelogo), ist das gerne möglich. Von den Helfern werden ebenfalls Päckchen zusammengestellt und diese Spenden werden dann herangezogen. Ebenfalls sind Spenden für den Transport herzlich willkommen.

Abgabeinfos:

von 8. bis 15. Nov. 2021
8 bis 20 Uhr
Tischlerei König, Helma König, Bach 33, 3321 Ardagger Stift, T: 07479/72 72

Infos, Packlisten, Geschenkeempfehlungen...:

www.die-samariter.org

Sammelstelle gesucht!

Seit über 10 Jahren gibt es eine Sammelstelle der Aktion bei der Familie König. Einige Tausend Kinder erhielten dadurch einen prall gefüllten Schuhkarton. Da es sehr zeitaufwendig ist und der Platzbedarf jährlich eine Herausforderung war, wird eine Übernahme der Sammelstelle gesucht. Bei Interesse bitte melden bei: Helma König unter T: 07479/72 72

NÖ Semesterticket

€ 100 Euro pro Semester für StudentInnen

Studierende, die als ordentliche Hörerinnen und Hörer an einer

- ▶ öffentlichen Universität
- ▶ Privatuniversität
- ▶ Fachhochschule oder
- ▶ pädagogischen Hochschule

studieren, erhalten vom Land NÖ und der Gemeinde bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres pro Semester einen finanziellen Zuschuss, wenn für Fahr-

ten zum, vom oder am Studienort ein öffentliches Verkehrsmittel benützt wird. Bei Antragstellung muss der Hauptwohnsitz durchgehend seit mindestens 6 Monaten in NÖ bestehen. Für das Wintersemester 2021/2022 kann bis zum 31. Jänner 2022 ein Antrag gestellt werden. Der Zuschuss beträgt maximal € 100,- pro Semester.

Infos & Antragstellung:

www.noel.gv.at/semesterticket

BuchTipp aus der Bücherei Stephanshart



Die Regale der Bücherei Stephanshart sind mit Büchern der verschiedensten Kategorien gefüllt: zB Belletristik, Biographien, Krimis, historische Romane, Kinderbücher, Sachbücher, ...

Bücherei Stephanshart

Dorfplatz 1 (Moar-Haus)
3321 Stephanshart
T: 07479/72 75-35

Einfache & kostenlose Entlehnung!

Die Öffnungszeiten:

- ▶ SO: 10.30 – 11.30 Uhr
- ▶ MI: 18 – 19 Uhr

Todesschmerz

von Andreas Gruber

Mit „Todesschmerz“ gelang Andreas Gruber ein Thriller der Extraklasse! Mitten in den brisanten Ermittlungen um einen Verräter in den eigenen Reihen werden BKA-Profilier Maarten S. Sneijder und sein Team abgezogen und

nach Norwegen geschickt, um den Mord an der deutschen Botschafterin aufzuklären. Doch das Motiv bleibt rätselhaft, und die norwegische Polizei verweigert die Zusammenarbeit. Sneijder muss kreativ werden und macht damit einen besonders mächtigen Gegner auf sich aufmerksam. Als dann noch ein erstes Mitglied von Sneijders Team einem kaltblütigen Killer zum Opfer fällt, steht Sneijder vor seiner bisher größten Herausforderung... Zum 6. Mal übernimmt der BKA-Profilier Maarten S. Sneijder zusammen mit seiner Kollegin, Kommissarin Sabine Nemez und dem Rest des Teams einen Fall, der sie diesmal nach Norwegen führt. Der bisher größte Fall, der bis auf die letzte Seite fesselt. Tolle Serie, spannender Kriminalfall, überraschende Wendungen!



GESUNDE GEMEINDE

Kindergartenskikurs



Die Gesunde Gemeinde plant für Kinder ab 4 Jahre von **17. bis 21. Jänner 2022** täglich von ca. 8 bis 16 Uhr auf der Forsteralm einen Kindergartenskikurs. Die Kurskosten betragen ca. € 240,- und beinhalten Busfahrt, Skikurs und Mittagessen. Die Anmeldung ist bis 4.1.2022 am Gemeindeamt möglich. Der Elternabend wird am **1.12.2021** um 19.30 Uhr im Gasthaus Moser in Stephanshart stattfinden.

BetreuerInnen gesucht!

Die Gesunde Gemeinde sucht für den Kindergartenskikurs BetreuerInnen. Die Skischule Forsteralm wird uns mit staatlich ge-

prüften SkilehrerInnen unterstützen. Die Gesunde Gemeinde sucht engagierte Eltern, die gerne diese tolle Woche mitgestalten würden. Es geht vor allem um die Betreuung der Kinder während der Busfahrt, beim Skifahren und in der Mittagspause. Wenn Sie gerne bei der Organisation mithelfen oder als Begleitperson mitfahren möchten, dann melden Sie sich bitte einfach am Gemeindeamt unter 07479/73 12 oder bei der Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Ardagger **Michaela Salzmann-Naderer** unter **T: 0650/830 31 80 bis Ende November 2021**. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und natürlich auf viel „Bewegung und Spaß im Schnee“.

Kreativer Kindertanz für Kinder von 4 bis 7 Jahren

In diesem Kurs begibt sich Petra Sonnleitner mit den Kids spielerisch auf eine Reise in die Welt des Tanzens. Viel Fantasie, Spiel und Spaß stehen hier im Vordergrund um mit den vorhandenen Materialien tolle Choreografien entstehen zu lassen und so ganz nebenbei wird die Motorik, Körperkontrolle, Beweglichkeit, Musikalität und auch die Kraft und Koordination gefördert.

Trainerin: Petra Sonnleitner ist Dipl. Kindergesundheitstrainerin, Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin sowie Mutter von zwei Töchtern.

Anmeldung:
T: 0650/966 11 61

Termine: 5., 9. und 26. November 2021, 10. und 17. Dezember 2021 sowie am 11. Jänner 2022 von 16.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Turnsaal im Moar-Haus in Stephanshart

Kosten: € 7,- pro Einheit



Wie komme ich zu meiner Covid19-Schutzimpfung?



Die Möglichkeit, sich impfen zu lassen, gibt es kostenfrei in ganz Österreich. Es stehen Termine für Personen ab 12 Jahre zur Buchung zur Verfügung. So kommen Sie zu Ihrem Impftermin für eine Corona-Schutzimpfung:

- ▶ **Online-Buchung** unter www.impfung.at
- ▶ telefonische Terminreservierung beim **Arzt**
- ▶ **Impfen ohne Termin** im Rahmen von Impf-

bussen oder Pop-up-Impfstraßen. Termine & Infos: <https://notrufnoe.com/impfbus>

Alle Infos über die Auffrischungsimpfung erhalten sie hier: <https://notrufnoe.com/impfung-auffrischung>

Sollten Sie Hilfe bei der Buchung Ihres Termines brauchen, helfen wir gerne am Gemeindeamt weiter!

Häufig gestellt Fragen zur Impfung:
www.sozialministerium.at/Corona-Schutzimpfung

Krokos-Elternberatung am 11. November

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern wichtig und notwendig!

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am **11. November 2021 um 15.30 Uhr** in die Mutter-Elternberatungsstelle im Pfarrhof Ardagger Markt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KROKO'S



COVID19, 3G, HEIZKOSTENZUSCHUSS

Handy-Signatur, Grüner Pass & 3G-Zertifikat



Die Handy-Signatur ist Ihre persönliche Unterschrift im Internet. Sie ist der eigenhändigen Unterschrift gleichgestellt und somit Ihr digitaler Ausweis im Netz. Mit der Handy-Signatur haben Sie Zugang zu mehr als 200 E-Services.

BEANTRAGUNG

- 1. FinanzOnline:** Melden sie sich mit Ihren FinanzOnline-Zugangsdaten an und wählen Sie den Menüpunkt „Bürgerkarte/Handy-Signatur aktivieren“. Sie erhalten Ihre Zugangsdaten per Post.
- 2. Registrierungsstelle:** Aktivieren Sie Ihre Handy-Signatur in einer Registrierungsstelle. Die Marktgemeinde Ardagger ist eine Registrierungsstelle. Bitte um ****TERMINVEREINBARUNG****.
- 3. Weitere Registrierungsstellen:** Bezirkshauptmannschaft Amstetten, Kammer für Arbeiter und Angestellte Amstetten, Österreichische Gesundheitskasse Amstetten. Bitte um Terminvereinbarung!

WEITERE INFOS

www.handy-signatur.at

ZERTIFIKAT FÜR DEN „GRÜNE PASS“

Das Zertifikat für den „Grünen Pass“ enthält einen QR-Code und ist ein Überbegriff für den einfachen, sicheren und überprüfbaren Nachweis, dass man geimpft, getestet oder genesen („3G“) ist. Es ist in Kombination mit einem amtlichen Lichtbildausweis gültig.

APP „GRÜNER PASS“ AM HANDY

Das „3G“-Zertifikat kann mittels der App „Grüner Pass“ am Handy aufbewahrt und vorgezeigt werden. Die App können Sie im „Playstore“ oder „Appstore“ downloaden.



WIE KOMME ICH ZUM ZERTIFIKAT?

- ▶ Mit der **Handysignatur** können Sie Ihr Zertifikat auf www.gesundheit.gv.at abrufen.
- ▶ **Persönliche Abholung** eines Ausdrucks am Gemeindeamt oder in einer Apotheke.
- ▶ **Online-Antrag:** Weiters können Sie Ihr Zertifikat über ein Onlineformular bei Ihrer Bezirkshauptmannschaft anfordern: <https://noel.gv.at/3g-zertifikat>

FRAGEN?

Weitere Infos: <https://www.gruenerpass.gv.at/faq/> bzw. bei der Hotline der AGES unter T: 0800 555 621.

Testangebot Antigen- und PCR-Tests



Aufgrund der rückgängigen Nachfrage und der fortgeschrittenen Impfungen wurde die amtliche Teststraße in Ardagger Stift mit Ende August geschlossen.

Uhr und von FR 13.30 bis 16.30 Uhr

TESTMÖGLICHKEITEN

- ▶ **Antigen-Schnelltest: Teststraße in der Johann-Pözl-Halle Amstetten:** MO, MI und FR von 7 bis 10 Uhr
- ▶ **Antigen-Schnelltest & PCR-Tests im CCA Amstetten:** von MO bis SA von 10 bis 16.45 Uhr
- ▶ **Antigen-Schnelltest, Teststraße Grein,** Kreuznerstr. 33 (FF-Haus): DO von 8 bis 12 Uhr und von FR 13.30 bis 16.30 Uhr
- ▶ **Antigen-Schnelltest sowie PCR-Test:** In Apotheken nach Voranmeldung. Die Kontaktdaten der Apotheken >> siehe S. 11 dieser Zeitung.
- ▶ **NÖ gurgelt - Standort OMV Amstetten:** PCR-Gurgelset aus dem Automaten. Infos dazu: www.testung.at
- ▶ **NÖ gurgelt - Spar, Euro- und Intersparfilialen:** PCR-Tests ab Mitte November in allen Filialen erhältlich. Anmeldung für den Bezug vorab auf www.testung.at

Heizkostenzuschuss jetzt beantragen

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial Bedürftigen einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,- für die Heizperiode 2021/2022 zu gewähren.

untergebracht sind, Personen, die keinen Heizaufwand haben (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate,...) und diese Leistungen auch erhalten.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten? Den Heizkostenzuschuss können jene NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren Einkünfte den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht überschreiten.

Einkommensgrenzen
Nähere Infos zu den Einkommensgrenzen erhalten Sie am Gemeindeamt.

Von der Förderung ausgeschlossen sind:

Personen, die keinen eigenen Haushalt führen, Sozialhilfe-BezieherInnen, Personen, die in Heimen

Wie kann ich den Heizkostenzuschuss beantragen?
Am Gemeindeamt bis 30. März 2022! Mitzubringen:

- ▶ Pensions- oder Einkommensnachweise
- ▶ Übergabevertrag
- ▶ Bankverbindung
- ▶ Versicherungsnummer
- ▶ sowie Bestätigungen ev. weiterer Einkünfte.

UNSERE UMWELT

Gelbe Säcke werden im November zugestellt

Die Verteilung der 13er-Rollen des Gelben Sackes erfolgt in der Marktgemeinde Ardagger in der Kalenderwoche 45. Sollten Sie mit diesem durch-

schnittlichen Jahresbedarf von 13 Gelben Säcken nicht auskommen, können Sie kostenfrei 6er-Rollen im Foyer des Gemeindeamtes abholen!



Grün/Strauchschnittabgabe im Frühjahr wieder möglich

Die Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt hinter dem Sportplatz in Ardagger Stift kann leider im Winter nicht gewährleistet werden. Bitte haben Sie Verständnis und bringen Sie Ihren Grün- und Strauchschnitt wieder im Frühjahr!

BITTE BEACHTEN:

Entlassen Sie den Übernahmepunkt sauber! Heruntergefallenes Laub oder Grünzeug bitte wegkehren. Grün- und Strauchschnitt trennen!



Klimafitte Obstbäume für die Moststraße

Die vielen regionalen uralten Apfel- und Birnensorten in den Streuobstwiesen an der Moststraße sind ein Juwel der regionalen Kulturlandschaft. Gemeinsam mit der Moststraße informiert die Region KLAR! Amstetten darüber, Obstbäume klimafit zu machen!

Das Klima ändert sich im Mostviertel. Bis zu 1,9°C und damit rund 12 Hitzetage mehr sowie eine veränderte Vegetationsperiode aber auch bis zu 7 Regentage mehr, prognostiziert die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG). Die alten Obstbäume sind an typische Klimabedingungen der Region angepasst. Veränderungen durch den Klimawandel kommen aber nun vergleichsweise schnell, was kranken, schwachen und schlecht angepassten

Bäumen zu schaffen macht. Geschwächte Bäume sind außerdem anfälliger für neu auftretende Schädlinge und Krankheitserreger. „Das KLAR!-Programm erlaubt uns die notwendige Anpassung an den Klimawandel aufzuzeigen. Maßnahmen wie diese haben einen Mehrwert für die Region und zukünftige Generationen“, so GDA-Obmann LAbg. Bgm Anton Kasser.

Gemeinsam mit Pomologinnen und Professionisten im Bereich Baumpflege konnten die Moststraße und die KLAR! Region nun einen Leitfaden zur klimafitten Auswahl, Pflanzung und Pflege für Obstbäume erstellen. Die wichtigste Erkenntnis daraus: Regionale Sorten kommen durch gute Pflege gut mit dem Klima-

wandel zurecht. Schwerer tun sich gezüchtete, hybride Sorten die für den globalen Markt produziert wurden. Wichtig ist es, die Vielfalt der Sorten zu erhalten und nicht auf ein paar wenige, besonders robuste Sorten zurückzugreifen. Die Obfrau der Moststraße, LAbg. Michaela Hinterholzer betont:

„Es geht nicht immer um die Quantität an gepflanzten Obstbäumen, sondern vor allem um die Qualität. Besonders die Pflege, der Standort und die Umfeldbedingungen sind beim Pflanzen enorm wichtig und garantieren Langlebigkeit.“

Infos: www.gda.gv.at/klimafitte-obstbaeume



Foto v.l.n.r.: Sabine Lagler, Hans Kiessling, Martin Artner, Klemens Willim, Maria Haider, Günter Kirner, Hans Redl, Helmut Rücklinger, Franz Lumesberger, Franz Huber, Gerlinde Handlchener, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Martina Schmidthaler, Maria Ettliger. © Moststraße

GEMEINSAM.SICHER

Betrug gegen ältere Personen

Während der klassische Enkel- bzw. Neffentrick rückläufig ist, kommt es derzeit vermehrt zu Betrugshandlungen, die unter den Schlagworten „falsche Polizisten“ und „Kautionsbetrug“ bekannt sind. In diesen Fällen werden von den Tätern Telefonverzeichnisse gezielt nach Personen, vorwiegend Frauen, mit alt klingenden Vornamen durchsucht. Dann erfolgt ein Anruf, entweder mit unterdrückter Nummer oder die Nummer der örtlichen Polizei bzw. die Notrufnummer wird im Display angezeigt. Die Anrufe erfolgen von Callcentern aus dem Ausland.



Die Anruferin/der Anrufer gibt sich als Polizeibeamtin/beamter (oder als Staatsanwältin/Staatsanwalt oder Richter/Richter) aus und erklärt, dass es in seiner Nähe zu einem Raubüberfall oder Einbruch gekommen sei. Eine Täterin oder ein Täter konnte festgenommen werden, bei ihr/Ihm wurde eine Liste gefunden, auf der unter anderem auch der Name und die Adresse des späteren Opfers vermerkt sind.



Die Anruferin oder der Anrufer gibt sich als Polizeibeamtin oder -beamter aus und gibt an, dass ein Familienmitglied einen Verkehrsunfall verursacht habe und sich in Haft befände. Eine Entlassung aus der Haft sei nur gegen Zahlung einer Kaution möglich. Die Abholung des Geldes erfolge ebenfalls durch eine Polizeibeamtin oder einen Polizeibeamten in Zivil.



Die Anruferin oder der Anrufer gibt sich als Ärztin bzw. Arzt aus, ein Familienmitglied befände sich auf Grund einer schweren Erkrankung (in letzter Zeit auch Covid19) in Spitalsbehandlung, für die notwendigen Medikamente wäre jedoch ein hoher, meistens fünfstelliger Geldbetrag erforderlich.



Die späteren Opfer werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um vertrauliche Ermittlungen handelt und die Opfer mit niemandem Kontakt aufnehmen sollen. Dann werden sie aufgefordert aus Sicherheitsgründen Geld, Schmuck und Wertsachen an die Polizei zu übergeben. Eine Polizeibeamtin oder ein Polizeibeamter in Zivil werde diese Gegenstände abholen.

TIPPS FÜR DAS SICHERE & RICHTIGE VERHALTEN

- ▶ Die Polizei verlangt am Telefon nie die Herausgabe von Bargeld oder Wertgegenständen.
- ▶ Für einen Anruf bei der Polizei nie die Rückruhfunktion verwenden, sondern immer die Telefonnummer der Polizei T: 133 eintippen.
- ▶ Beenden Sie das Telefonat!
- ▶ Seien Sie vorsichtig, wenn ein Anrufer Sie nach Wertgegenständen, Bargeld oder Ihrem Kontoguthaben fragt! Beenden Sie in diesem Fall sofort das Gespräch!
- ▶ Kontaktieren Sie das vermeintlich verunfallte beziehungsweise verhaftete Familienmitglied.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website: www.gemeinsam.sicher.at



Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürze werden, speziell in den Herbst- und Wintermonaten kommt es vermehrt zu Einbrüchen. Ihre Mithilfe ist sehr wichtig und so können Sie mithelfen:

- ▶ Schließen und versperren Sie Fenster und Türen.
- ▶ Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Innen- und Außenbeleuchtung.
- ▶ Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindern.
- ▶ Vermeiden Sie die Ansammlung von Zeitungen, Paketen und Postwurfsendungen, wenn Sie auf Urlaub sind.
- ▶ Halten Sie Augen und Ohren offen. Melden Sie Verdächtiges sofort bei der Polizei unter T: 133



UNSERE UMWELT

Was soll nicht in die Heizung?



© Pixabay

Ein Ofen oder eine Heizanlage ist keine „Müllverbrennungsanlage“. Dass das Heizen strengen Regeln unterliegt, weiß und beachtet längst nicht jede oder jeder.

Die wichtigsten Tipps:

- ▶ Feuern Sie ausschließlich mit trockenem und unbehandeltem Holz und Materialien, die für die Verbrennung zugelassen sind.
- ▶ Anzünden von oben reduziert den Schadstoffausstoß.
- ▶ Den Ofen regelmäßig warten sowie sicherheits- & umwelttechnisch überprüfen lassen!

Nicht verbrannt werden soll:

- ▶ feuchtes, behandeltes (imprägniert, lasiert, lackiertes, beschichtet) Holz, Holzfasern- oder Pressplatten
- ▶ Abfall nicht verheizen, sondern in den dafür vorgesehenen Müllcontainern entsorgen zB: Hausmüll >> Restmülltonne, Plastik >> Gelber Sack,...

Verzichten Sie zum Schutz Ihrer Gesundheit auf das Heizen dieser Materialien. Müllverbrennung schadet auch dem Ofen und dem Kamin, z.B. kann bei der Verbrennung von Kunststoff Salzsäure entstehen.

Poolentwässerung in den Schmutzwasserkanal

Die Badesaison in den Schwimmbädern zu Hause geht nun langsam dem Ende zu. Bei all jenen, die Pools entleeren, beziehungsweise Teile entleeren, stellt sich die Frage, ob die Versickerung der

Poolwässer in Gartenflächen zulässig ist: Dazu ein klares „NEIN“! Es ist nicht zulässig und schadet der Umwelt. Pool Entwässerung ist grundsätzlich über den Schmutzwasserkanal durchzuführen.



© Pixabay

Sichtbarkeit bedeutet Sicherheit



© Pixabay

Nebel, Regen und die frühe Dämmerung sorgen in den kommenden Monaten für schlechte Sichtverhältnisse. Kinder sind aufgrund ihrer Größe sowie ihres oft unvorhersehbaren Verhaltens eine Risikogruppe für Unfälle. Manchmal hat man selbst das Gefühl gut zu sehen, denn die Augen haben sich an die Dämmerung gewöhnt, das trifft jedoch nicht auf den Autofahrer zu. Dunkel gekleidete Fußgänger können bei schlechter Sicht im Abblendlicht vom Autofahrer erst aus 25 bis 30 Meter Entfernung wahrgenommen werden, während ein Fußgänger mit reflektierender Kleidung schon aus einer Entfernung von 130 bis 160 Metern gesehen wird. Tipps, um besser sichtbar zu sein:

- ▶ helle und/oder reflektierende Kleidung tragen
- ▶ gegebenenfalls Schutzwesten tragen
- ▶ Reflektorbänder verwenden
- ▶ Kindern das richtige Verhalten in der dunklen Jahreszeit bereits früh antrainieren
- ▶ Scheinwerfer und Rücklichter rechtzeitig einschalten – Vorsicht beim automatischen Tagfahrlicht!
- ▶ Bei Mopeds und Motorrädern die Beleuchtung unbedingt bereits in der Dämmerung einschalten.

Müll-, Energiespar- & Haushaltstipps

LUFTBEFEUCHTER

Nicht jedes elektronische Gerät, das sich im Fachmarkt finden lässt, ist wirklich notwendig. Elektronische Luftbefeuchter lassen sich beispielsweise ohne großen Aufwand durch ein aufgehängtes feuchtes Tuch ersetzen.

KONSUMVERHALTEN

Machen Sie sich Ihr eigenes Konsumverhalten beim Einkaufen bewusst und entscheiden Sie aktiv, was Sie wirklich brauchen. Moderne Marketingstrategien verleiten schnell zu unüberlegten Kaufentscheidungen.

WINTERDIENST

Winterdienst, Schneestangen, Gehsteigräumung

§ 93: Pflichten der Anrainer

Abs. 1: Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Abs. 2: Die in Abs. 1 genannten Personen haben dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Abs. 3: Durch die in den Abs. 1 und 2 genannten Einrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden (bitte den Schnee nicht auf die Fahrbahn befördern!).

Wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht be-

hindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt werden.

Ausschneiden von Güterwegen vor dem Winter

Wir möchten Sie ersuchen, Holz links und rechts von Güterwegen, das bei Schneelast in die Straße hängen könnte, zu entfernen, um keine Schäden zu verursachen und eine Befahrung der Wege auch bei Schneelage zu ermöglichen. Bitte auch Straßenbeleuchtungskörper von Bewuchs befreien und Wassereinflüsse freihalten. Grundsätzlich ist an Wegen ein Lichtraumprofil mit 4,5 m Höhe und 1,5 m vom Asphalttrand freizuhalten.

Öffentliche Schneeräumung

Diese wird auf Landes- und Bundesstraßen von der Straßenmeisterei und auf Gemeindestraßen von der Gemeinde durchgeführt. Für die Gemeinde sind derzeit beauftragt Michael Windhager (Kollmitzberg und ein Teilgebiet von Ardagger Stift) und Ernst Ebling (Stephanshart). Für den anderen Bereich von Ardagger Stift und Ardagger Markt ist Christoph Feigl zuständig. Sie versehen ihren Dienst im Rahmen des Maschinenringes. Weiters werden die überregionalen Geh- und Radwege, die Müllinseln usw. durch die Gemeindegänger geräumt.

Um Gemeindestraßen, Güterwege und Hofzufahrten

räumen zu können, werden Anrainer dieser Wege ersucht, beidseitig Schneestangen zu setzen. Sollten im Fahrbahnbereich Hindernisse sein oder solche durch bauliche Änderungen (Kanalschächte,...) entstanden sein, sind diese besonders zu kennzeichnen, damit das Räumfahrzeug nicht beschädigt wird. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Schneepflugfahrer nicht verpflichtet sind, Wege, die nicht ordnungsgemäß gekennzeichnet sind, zu räumen!

Auftraggeber für Räumung und Sandstreuung auf Gemeindestraßen oder öffentlichen Zufahrten können NUR die Gemeinde, der Bürgermeister, Vizebürgermeister oder Ortsvorsteher sein.

Außerdem wird gebeten, um eine ordnungsgemäße Schneeräumung auf den Straßen – vor allem in den Siedlungsgebieten – durchführen zu können, die Autos nicht auf der Fahrbahn abzustellen.

Vor Beginn des Winterdienstes möchten wir um Verständnis bitten, dass nicht überall und zu jeder Zeit alle Gemeindestraßen, Gü-



terwege, Siedlungsstraßen usw. gleichzeitig und perfekt geräumt und gestreut sein können. Es ist unmöglich im Winter gleich gute Verkehrsverhältnisse wie im Sommer zu schaffen. Deshalb ist die Eigenvorsorge – wie sie auch in der Straßenverkehrsordnung vorgeschrieben ist – ein wesentlicher Aspekt für die Sicherheit im Winter. Winterausrüstung und eine an die Straßenverhältnisse angepasste Fahrweise und Fahrgeschwindigkeit haben einen größeren Einfluss auf die Verkehrssicherheit, als jede noch so gute Winterdienstmaßnahme. Auch bei FußgängerInnen sind winterfestes Schuhwerk und entsprechendes Verhalten gefordert.

Bei Fragen und Anregungen zur Schneeräumung rufen Sie bitte am Gemeindeamt, Bgm. DI Johannes Pressl oder bei Ihrem zuständigen Ortsvorsteher an. Diese sind die erste Anlaufstelle.

TELEFONNUMMERN DER ANSPRECHPARTNER FÜR WINTERDIENST

- ▶ **Gemeindeamt** T: 07479/73 12
- ▶ **Bgm. DI Johannes Pressl** T: 0676/604 77 28
- ▶ **Vbgm. Josef Frühwirth** T: 0664/454 57 35
- ▶ **OV Johann Berger** T: 0664/736 445 66
- ▶ **OV Ludwig Auer** T: 0664/535 69 64

UNSERE UMWELT

Freihalten von Zufahrtsstraßen & Wegen

Immer wieder kommt es zu Schwierigkeiten bei der Müllabfuhr, weil die Zufahrtsstraßen zu den einzelnen Liegenschaften die erforderliche, lichte Höhe von mind. 4,5 m nicht aufweisen. Besonders verschärft wird dieses Problem im Frühjahr und Winter. Wir wollen nochmals darauf aufmerksam machen, dass die Zufahrtsstraßen und Wege zu den einzelnen Liegenschaften eine lichte Höhe von mindestens 4,5 m aufweisen müssen. Aufgrund einer Erkenntnis des OGH haftet der Eigentümer

der Bäume, bei Schäden an den Müllfahrzeugen. Weitere Infos: GDA Amstetten, T: 07475/533 40 203

Parken in Siedlungsstraßen:

Wir möchten Sie bitten, dass an Müllabfuhrtagen auf den Siedlungsstraßen ebenfalls eine Durchfahrtsbreite von mindestens 4 Meter frei gehalten werden muss. Wenn diese Breite nicht frei gehalten wird, kann das Müllauto nicht durchfahren und die Müllentsorgung kann nicht durchgeführt werden.

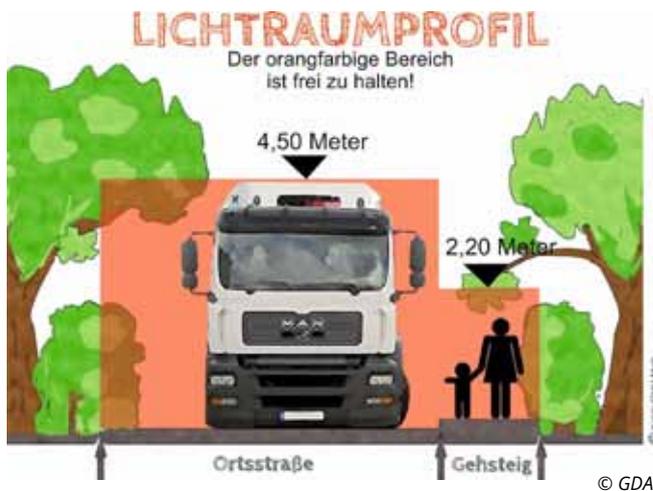


Foto: So können Feuchttücher, Binden, Fetzen, Tampons,... die Pumpen in der Kläranlage verstopfen!

©zvg

Der Kanal ist kein Müllschlucker



Die Entsorgung vieler Dinge des täglichen Bedarfs über den Kanal verursachen derzeit zusätzliche Kosten in der Wartung und Instandhaltung der Abwasseranlage, für die letztendlich wir alle aufkommen müssen.

ters können größere Mengen an Ölen die „Biologie“ der Kläranlage stören. Speiseöl bitte im **Nöli** entsorgen! Nölis erhalten Sie am Gemeindeamt und können bei der Firma Baier abgegeben und getauscht werden.

Feuchttücher

Feuchttücher sind technische und getränkte Stoffe aus synthetischen Fasern bzw. Naturfasern oder aus einem Fasergemisch. Sie werden häufig im Haushalt als WC-Hygienepapier, zur Körperpflege, als Babyfeuchttücher oder als Reinigungstücher eingesetzt. Sie sind extrem reißfest. Werden sie über das WC entsorgt, beginnt das Problem! Einige Hersteller von Feuchttüchern vermerken auf der Verpackung, dass die Entsorgung über das WC unbedenklich ist. Bitte tun sie das trotzdem NICHT! **Die Auswirkungen:** Da sich Feuchttücher nicht auflösen oder zersetzen, verstopfen sie Toiletten, Abflussrohre und sogar ganze Kanalstränge. Sie wickeln sich um die Laufräder und Pumpen und führen so zu Pumpenversagen! Bei Starkregenereignissen können sie ausgeschwemmt werden und bleiben dann liegen oder verschmutzen Gewässer.

Nicht ins WC:

Zigaretten, Binden, Tampons, Speisereste, Windeln, Kondome, Kleintierstreu, Wattestäbchen, Haare, Asche, Putztücher, Spritzen oder Nadeln, Chemikalien wie Lacke, Farben und andere Giftstoffe.

Kontrolle der Kanalstränge

Laufend werden die Kanalstränge untersucht und ein Augenmerk auf die einzelnen Hausanschlüsse gelegt, in denen Ablagerungen auf entsprechende Einleitung von Abfällen schließen lassen. Die hier herauskristallisierten Anschlüsse werden dann auf Kosten des Liegenschaftsbesitzers durch einen Grubendienst gereinigt! Ein klagloser Anlagenbetrieb erspart allen höhere Anschluss- und Benützungsgebühren, denn der Mehrkostenaufwand muss an Alle weiter verrechnet werden!

Fette & Öle

Wird Speisefett in der Abwasch oder im WC entsorgt, löst es sich im Kaltwasser nicht auf und es bleiben immer wieder Reste am Rohr haften. Diese Schicht wird ständig dicker und der Durchfluss geringer. Wei-

Noch Fragen?

Gerne sind die Mitarbeiter am Gemeindeamt für Ihre Fragen da, denn manche Probleme entstehen auch durch Unkenntnis! **Bitte geben Sie diese Infos an alle im Haushalt lebenden Personen weiter!**

MÜLL, HUNDE, SICHERHEIT

GDA-App, Altstoffsammelzentrum,...

„SMARTER“ ABFUHRPLAN

Wann wird nochmal der Restmüll abgeholt? Wohin gehört die Aludose? Wann hat das nächste Altstoffsammelzentrum geöffnet? Wo finde ich Infos über geöffnete Nachbar-Altstoffsammelzentren „Fahr wohin du willst“? Diese Fragen werden über die GDA-App beantwortet. Zum kostenfreien Download unter www.gda.gv.at/app

ASZ-ÖFFNUNGSZEITEN

<https://gda.gv.at/asz-oeffnungstage>



ASZ WALLSEE-SINDELBURG

Neue Öffnungszeiten im ASZ Wallsee-Sindelburg:

- ▶ Dienstag von 16-18 Uhr
- ▶ Donnerstag (von 1. März bis 31. Oktober) von 16-18 Uhr
- ▶ Samstag ungerade Woche von 9-11 Uhr

Öffnungszeiten nicht an Feiertagen!

ASZ ARDAGGER - FIRMA BAIER

Öffnungszeiten wie gehabt: DO ungerader Woche von 16 bis 18 Uhr

Do's & don'ts für Hundebesitzer

HUNDEGACKERL ADÉ

Aufgrund vermehrter Beschwerden wenden wir uns höflich an Sie, bei Spaziergängen mit Ihrem Liebling die Häufchen nicht liegen zu lassen. Bringen Sie dafür Verständnis auf, dass andere BürgerInnen oder NaturnutzerInnen auch ein Recht auf eine „kotfreie Zone“ vor Ihrem Anwesen haben. Gackerl auf der Wiese verunreinigt das Futter der Tiere der Bauern!

BITTE DAHER:

Gackerl ins Sackerl und dann in den Mülleimer oder mitnehmen. Sollten Sie Hundekotbeutel benötigen, so können diese gerne am Gemeindeamt zum Preis von € 2,- (60 kompostierbare Sackerl) abgeholt werden.



HUNDE AN DIE LEINE

Das NÖ Hundehaltergesetz regelt, dass Hunde an öffentlichen Orten im Ortsgebiet mit Leine oder Maulkorb geführt werden müssen. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial müssen sogar immer mit Leine UND Maulkorb geführt werden. Allerdings gelten diese Bestimmungen nicht außerhalb des Ortsbereiches – also im Wald, auf Wiesen und Feldern. Trotzdem müssen HundehalterInnen sicherstellen, dass ihre Hunde keine Menschen oder Tiere belästigen.

Wir danken im Voraus für Ihr Verständnis!

Wer darf welche Feuerwerkskörper abschießen?

Aufgrund vermehrter Vorkommnisse dürfen wir darauf hinweisen, dass es je nach Gefährlichkeit von Feuerwerkskörpern unterschiedliche Beschränkungen gibt. Feuerwerkskörper werden in 4 Kategorien (F1, F2, F3, F4) unterteilt, für die festgelegt ist, wie alt VerwenderInnen sein müssen, und ob sie zusätzlich über Sachkunde verfügen müssen. Über Sachkunde verfügen Personen, die einen entsprechenden staatlichen Lehrgang besucht haben. Bitte beachten Sie folgende Regeln:

- ▶ Verwenden Sie nur Feuerwerkskörper, die das CE-Prüfzeichen haben.
- ▶ Halten Sie Abstand!

- ▶ Beachten Sie die Altersbeschränkungen! Kategorie F1: mind. 12 Jahre, F2: mind. 16 Jahre, F3 und F4: nur mit Fachkenntnis!
- ▶ Im Ortsgebiet dürfen ausschließlich Feuerwerkskörper der Kategorie F1 (zB Wunderkerzen, Knallbonbons, Knallerbsen, Tischfeuerwerk etc.) verwendet werden. Die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 (zB Schweizer Kracher, Knallfrösche, Batteriefeuerwerke etc.) ist im Ortsgebiet verboten!

Handeln Sie im Umgang mit Feuerwerkskörpern verantwortungsvoll und nehmen Sie Rücksicht!

WOHNUNGEN, BAUGRÜNDE & PROJEKTE

Freie Wohnungen

Standort	Beschreibung
<p>betreutes Wohnen</p> <p>Ardagger Markt, Markt 57/2/11</p>	<p>Genossenschafts-Mietwohnung: ca. 54 m², bestehend aus: Wohn/Esszimmer, Schlafzimmer, Vorraum, Bad, WC, Abstellraum, Balkon, 1 PKW-Abstellplatz; Wohnzuschuss möglich! Miete: ca. € 494,- (inkl. BK, USt.), Finanzierungsbeitrag: ca. € 11.300,-. Infos: Heimat Österreich, Herr Cafer T: 01/9823601-636</p>
<p>Privat</p> <p>Ardagger Stift, Pfaffenberg 32/6</p>	<p>Private Mietwohnung: ca. 65 m², bestehend aus: Vorraum, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad/WC, Kellerabteil, Parkplatz. Kautions: € 2.000,-; Miete: € 495,- (inkl. € 70,- BK, exkl. Strom/Heizung). Infos: Immo-Contract, Fr. Brunner: 0664/819 18 14</p>
<p>Mietkauf</p> <p>Kollmitzberg Holzhausen 81/8</p>	<p>Geförderte Mietwohnung (Top 8) mit Kaufoption: ca. 78 m², bestehend aus: Wohnzimmer mit Küchenecke, 2 Schlafzimmer, Bad, WC, Abstellraum, Balkon 8,61 m², Kellerabteil, Stellplatz und Nebenräume. Infos: Heimat Österreich, Fr. Zimmerl T: 01 /982 36 01-633, www.hoe.at</p>
<p>Privat</p> <p>Stephanshart, Albersberg 6/1</p>	<p>Private Mietwohnung: ca. 88 m², bestehend aus: Vorraum, Wohnküche, 2 Zimmer, 2 Bäder, 2 WC und Parkplatz. Kautions: € 2.500,-; Miete: € 715,- (inkl. € 60,- BK und € 110,- für Heizung und Warmwasser), Infos: Immo-Contract, Fr. Brunner: 0664/819 18 14</p>
<p>Mietkauf</p> <p>Stephanshart, Austraße 2/1/2</p>	<p>Genossenschafts-Mietwohnung: 82 m²: bestehend aus: Küche, Wohnz., 2 Schlafz., Bad, WC, Vorraum, Abstellr., Balkon, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz. Wohnzuschuss möglich! Miete: € 798,- (inkl. BK/HK); Bau/Grundkostenanteil: ca. € 9.290,-. Infos: Immo-Contract, Fr. Brunner: 0664/819 18 14, www.hoe.at</p>
<p>Mietkauf</p> <p>Stephanshart, Christophorusstraße 11/3</p>	<p>Genossenschaftswohnung mit Kaufoption, ca. 57,07 m² - OG, bestehend aus: 3 Zimmer, Balkon, Lagerabteil, PKW-Stellplatz. Wohnzuschuss möglich! Finanzierungsbeitrag: € 8.275,-, 15 Miete: € 491,88 (inkl. BK, Ust.), Infos: Gedesag T: 02732/833 93, www.gedesag.at</p>
<p>Mietkauf</p> <p>Stephanshart, Christophorusstraße 13/3</p>	<p>Genossenschaftsreihenhaus mit Kaufoption, ca. 103,99 m², bestehend aus: 4 Zimmer, Terrasse, Garten (45 m²), Abstellraum außen, 2 PKW-Stellplätze. Wohnzuschuss möglich! Finanzierungsbeitrag: € 15.078,55, Miete: € 976,62 (inkl. BK, Ust.), Infos: Gedesag T: 02732/833 93, www.gedesag.at</p>

Wohnprojekte

Standort	Beschreibung
<p>Mietkauf</p> <p>Ardagger Stift: Wohnungen Brandwiese</p>  <p><small>© Heimat Österreich</small></p>	<p>7 Wohnungen wurden in der Brandwiese gebaut. (3 Wohnungen barrierefrei im Erdgeschoss und mit Kleingarten). Die anderen 4 Wohnungen im Obergeschoss sind mit Balkon ausgestattet sein. Die Wohnungsgrößen liegen zw. 59 und 79 m². Gebaut wurde im Niedrigenergie-Standard. Die Wohnungen sind in Kürze bezugsfertig. Infos: Heimat Österreich, Fr. Zimmerl T: 01/982 3601-633. www.hoe.at</p>
<p>betreutes Wohnen</p> <p>Ardagger Markt: betreutes Wohnen für behinderte Menschen</p> 	<p>Das Diakoniewerk errichtet derzeit ein Wohnprojekt in der Sonnensiedlung für Menschen mit schweren Mehrfachbeeinträchtigungen. Aber es besteht auch die Möglichkeit für leichtere Behinderungen. Geplant sind, jeweils drei 8er-Einheiten mit Einzelzimmern und gemeinsam Pflege- und Koch- bzw. Aufenthaltsbereichen. Zukünftig werden 24 Personen ein neues Zuhause finden. Infos: Barbara Starzer, Diakoniewerk OÖ; T: 07235/632 51-814 E: b.starzer@diakoniewerk.at</p>

Baugründe in Ardagger

Wir beraten Sie gerne am Gemeindeamt. Alle Infos zu Baugründen finden Sie auf der Gemeindeforum auf: www.ardagger.gv.at/bauenwohnen
Es werden gerne persönliche Besichtigungstermine vor Ort angeboten. Bei Interesse bitte um Anmeldung am Gemeindeamt bei Fr. Bachleitner unter T: 07479/7312-12.

Standort	Beschreibung
Ardagger Markt	derzeit ist kein Angebot vorhanden
Ardagger Stift	Private Baugründe in den Siedlungen Am Weinberg und Brandwiese. 1 Gemeindepazelle in Pfaffenberg (953 m ²)
Kollmitzberg	1 Baugrund in Winkling 6 neu aufgeschlossene Baugründe in der Holzhausensiedlung zw. 674 und 846 m ² , Infos am Gemeindeamt.
Stephanshart	Derzeit wird eine Neuaufschließung im Bereich Christophorusstraße für junge Menschen aus dem Ort und der Gemeinde vorbereitet (zw. 500 u. 700 m ² in Hanglage)

BAUEN, STRASSENVERKEHR, BIETE/SUCHE

30 km/h im Siedlungsbereich bitte einhalten

30 km/h und die Rechtsregel gilt in allen Siedlungen der Gemeinde! Da es immer wieder Beschwerden wegen gefährlicher Stellen in Siedlungsbereichen gibt, dürfen wir zunächst darauf aufmerksam machen, dass überall in den Siedlungsgebieten der Gemeinde Ardagger „Tempo 30“ gilt! Und bei näherem Hinschauen stellt sich oft heraus, dass es leider auch

Bewohnerinnen und Bewohner oder Anrainer der eigenen Siedlung sind, die Überschreitungen begehen und damit gefährliche Situationen bei anderen verursachen.

Zusätzlich gilt – sofern nicht anders verordnet und beschildert – in den 30 km/h Zonen die „Rechtsvorrangregel“! Und wenn dann noch beim Par-

ken ausreichend Platz für die Durchfahrt anderer freigehalten wird, dann sollte einem guten Miteinander von Anrainern, Fahrenden und zu Fuß gehenden Menschen in unseren Siedlungsgebieten auch zukünftig nichts mehr im Wege stehen.

Danke für's Einhalten und für Ihr Verständnis!



Biete - Suche - Jobbörse

- ▶ **Diakoniewerk OÖ** sucht für das Wohnprojekt für behinderte Menschen, welches gerade in Ardagger entsteht: **Hausleitung, Betreuungspersonal, Menschen, die noch nicht ausgebildet sind**, sich aber in Richtung Behindertenbetreuung, Fach-Sozialbetreuung oder andere Pflege- und Dienstleistungsberufe ausbilden lassen wollen. Infos: Diakoniewerk OÖ, Stefan Baier unter s.baier@diakoniewerk.at oder 0664/85 82 691 melden!
- ▶ Die Tagesbetreuungsstätte für Menschen mit Behinderung in Ardagger Markt (GFGF) sucht

eine **diplomierten Krankenpflegerin/einen diplomierten Krankenpfleger** im Ausmaß von 25-30 Wochenstunden. Infos: ardagger@gfgf.at od. T: 07479/610 29.

- ▶ **Gemeindeverband Musikschule-Ybbsfeld** in Blindenmarkt sucht eine Reinigungskraft (m/w) für 5 Wochenstunden. Infos: Doris Riegler unter T: 07473/61 17 oder E: doris.riegler@musikschule-ybbsfeld.at
- ▶ **Doka GmbH** in Amstetten sucht für September 2022 wieder ca. **20 Lehrlinge** in den unterschiedlichsten Lehrberufen:

ElektrotechnikerIn, MetalltechnikerIn, HolztechnikerIn, BetonbauerIn, KonstrukteurIn, bautechnische/r ZeichnerIn, Industriekaufmann/frau oder Speditionslogistikkaufmann/frau. Infos: T: Fr. Greigeritsch T: 07472/605-3502 oder www.doka.com/lehre

- ▶ **Landarztteam Dr. Heschl**, Oed sucht eine/n DiplomkrankenpflegerIn. Infos: office@landarztteam.at

Nähere Infos & weitere Jobangebote finden Sie laufend auf: www.ardagger.gv.at/job-boerse

BAUSPRECHTAGE

Um Genehmigungsverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und rascher abzuwickeln, wird am Gemeindeamt ein Bausprechtag abgehalten.

Wir bitten um **Anmeldung zur Terminvergabe bis Freitag um 12.00 Uhr vor dem Bausprechtag!**

Bauvorhaben, welche beim Bausprechtag begutachtet werden sollen, sind (inkl. aller erforderlichen Einreichunterlagen) ebenfalls bis jeweils Freitag um 12 Uhr vor dem Bausprechtag einzureichen.

**Die nächsten Sprechtagstermine sind:
Donnerstag, 11. November 2021 und
9. Dezember 2021 ab 13.30 Uhr**

Die Baubehörde sowie Bausachverständiger Baumeister Ing. Erwin Hackl werden dabei ihre Fragen betreffend Bauvorhaben beantworten.

ÜBER DIE GEMEINDE

Betreutes Wohnen für behinderte Menschen entsteht

Das Projekt „Betreutes Wohnen für Behinderte Menschen“ in der Sonnensiedlung nimmt immer mehr Form an. Das Diakoniewerk errichtet hier ein barrierefreies Wohnprojekt für Menschen mit Behinderung in Ardagger. Zukünftig werden im Ortsgebiet von Ardagger 24 Personen ein neues Zuhause finden. Die Wohnungen werden ab dem Frühjahr 2022 von Menschen mit schweren Mehrfachbeeinträchtigungen bezogen werden können. Es besteht auch die Möglichkeit für leichtere Behinderungen. Es werden jeweils 8er-Einheiten mit

Einzelzimmer und gemeinsamen Pflege-, Koch- bzw. Aufenthaltsbereichen sowie ein Garten genutzt. Besonders wichtig ist hier natürlich auch die aktive Teilnahme im Sozialraum. Zusätzlich wird ein Wohnplatz für Kurzzeitwohnen zur Verfügung stehen. Das bedeutet, die Betreuung der künftigen BewohnerInnen orientiert sich jedoch ganz individuell an den Bedürfnissen der dort lebenden Menschen.

Infos: Diakoniewerk OÖ
Barbara Starzer
T: 07235/632 51-814
E: b.starzer@diakoniewerk.at



Foto v.l.n.r.: Das Wohnprojekt für behinderte Menschen entsteht in der Sonnensiedlung in Ardagger Markt. © zVg

KEINE MÜLLENTSORGUNG AUF DER RÜCKSEITE DES KINDERGARTENS ARDAGGER STIFT

Häufig kommt es vor, dass in den Blechcontainern auf der Rückseite des Kindergartens in Ardagger Stift Müll entsorgt wird. Diese Container werden für den Betrieb der Heizanlage als Aschencontainer verwendet. Die dort gelagerte Asche wird kompostiert und am Feld ausgebracht. Bitte daher darin nichts entsorgen. Danke für Ihr Verständnis!

Ausflug & Neuwahlen bei den Stephansharter Senioren

Der Seniorenbund Stephanshart wählte seinen neuen Vorstand bei der Neuwahl am 14. Oktober 2021 im Gasthof Kremslehner und wurde weitgehend bestätigt. Der neue (alte) Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Obfrau Leopoldine Elser und ihre beiden StellvertreterInnen Herbert Lehner und Christa Dietl, Finanzreferentin Maria Kloibhofer und ihr Stellvertreter Alfred Neuheimer, Schriftführer Johann Langeder und seine Stellvertreterin Monika Schachner sowie der Sportreferent Alfred Springinklee.

Ehrungen gab's für Anna Dietl, Berta Mayrhofer und Alois Walter, die nach vielen Jahren als FunktionärInnen und Spre-

ngelverantwortliche nicht mehr kandidierten. LAbg. Bgm. Michaela Hinterholzer, Bezirksobmann Johann Brandstetter, sowie Teilbezirksobmann Josef Engelmayer gratulierten dem wiedergewählten Vorstandsteam recht herzlich und überreichten die Ehrennadeln an die Ausgeschiedenen. Gratulation und alles Gute für die kommenden 4 Jahre!

Mitte Oktober waren die Stephansharter Senioren in Linz am Pöstlingberg. Nach einem Dankgottesdienst um 10.00 Uhr mit Pfarrer Mag. Gerhard Gruber besichtigten sie am Nachmittag bei wunderbarem Wetter den botanischen Garten auf der Gugl. Er zählt zu den schönsten Anlagen Europas.



Foto: Der neu gewählte Vereinsvorstand des Seniorenbundes Stephanshart mit den Geehrten sowie Bezirksobmann Johann Brandstötter und Teilbezirksobmann Josef Engelmayer.

© Senioren Stephanshart

Ein Kollmitzberger Kirtag fast wie immer

Mehr als 23.000 Besucherinnen und Besucher konnte der Kollmitzberger Kirtag heuer verbuchen. Zwei strahlende Sonnentage lockten die Kirtagsgäste auf den Panoramaberg. Der Kirtag war heuer etwas anders als sonst. Das hat man bereits bei der Ankunft gespürt, denn ein Zutritt zum Gelände war nur nach vorhergehender 3-G-Kontrolle möglich. Mit dem Armband konnte man sich am Kirtagsgelände frei bewegen.

Die positiven Rückmeldungen zum Kirtag sind vor Allem auf Facebook nicht abgerissen. Das „Facebook Universum“, das normalerweise sehr kritisch auf manche „Posts“ reagiert, hat zum Kirtag sehr sehr positiv rückgemeldet. Und wenn man nun weiß, dass sich eine „positive“ Nachricht leider immer nur unterdurchschnittlich verbreitet, dann ist das noch bemerkenswerter, dass es „ausschließlich“ sehr gut war, was man hier zum Kollmitz-

berger Kirtag gehört und gelesen hat.

Eine Frage, die unserem Bgm. Pressl immer wieder gestellt wurde: „Bist eh zufrieden mit dem Kirtag?“ Das Résumé zum Kirtag von Hannes Pressl: „Natürlich bin ich zufrieden, aber heuer zählt für uns alle nicht so sehr der Besuchererfolg oder der wirtschaftliche Erfolg, sondern der heurige Kirtag ist erst dann ein richtiger Erfolg, wenn auch alle Vorsorge- und Sicherheitsmaßnahmen gegen die Coronaausbreitung gewirkt haben. Und dass es hier keine großen Auswirkungen durch den Kollmitzberger Kirtag alleine gab, kann man nach einiger Zeit schon sagen. Die Sicherheitsmaßnahmen waren umfangreich und nahezu lückenlos. Die Gäste sind sehr verantwortungsvoll umgegangen.“

Mehr als 230 Stände, freundliche Gastronomie, Fahrgeschäfte und der Ver-



Foto: Brauchtum, Handwerk und Tradition werden beim Kollmitzberger Kirtag groß geschrieben.

© zVg

gnügungspark machten den 504. Kollmitzberger Kirtag wieder zum Erlebnis und das Schmökern bei den Standl'n und Ausstellern hatte man ja schon lange nicht mehr. Danke an die Aussteller und AusstellerInnen, die mit ihrer Partnerschaft ebenfalls sehr verantwortungsbewusst umgegangen sind und mit einem buntgemischten Warenangebot den Kirtag ermöglicht haben. Vielen Dank auch an die Sicherheitscrew, der Polizeiinspektion Amstetten, der Zutrittskontrolle

und natürlich dem Organisationsteam rund um Kirtagsleiter Wilhelm Moser für die perfekte Vorbereitung im Vorfeld und die Durchführung am Kirtagswochenende. Danke auch den Zeltbetreibern und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die diesen Kollmitzberger Kirtag zu einem einzigartigen Erlebnis gemacht haben sowie den Grundbesitzern und Werbepartnern!

Fotos finden Sie auf: <http://kollmitzberger-kirtag.at/fotos>



Foto: OV Ludwig Auer (links) und Gottfried Burgstaller (rechts) waren einige der Zutrittskontrolleure beim heurigen Kollmitzberger Kirtag.

© zVg



Foto: Viele Standler bereicherten mit ihren regionalen und vielseitigen Produkten den Kollmitzberger Kirtag - wie hier zur sehen: Produkte vom und mit dem hauseigenen Honig der Familie Kühberger aus Kollmitzberg.

© zVg

ÜBER DIE GEMEINDE

Beste Stimmung beim Gemeindegewandertag

Der diesjährige Gemeindegewandertag fand nach einer Pause im Vorjahr am 10. Oktober 2021 in Ardagger Stift statt. Er war mit ca. 650 Wanderern sehr gut besucht. Das Wetter war morgens zwar kühl aber dann später ein perfektes Wanderwetter und die Strecke war vom Veranstalter „Kulturverein Kimst'a Stift Ardagger“ exzellent ausgewählt. Da waren einige Plätze unserer Gemeinde dabei, die viele noch nicht gesehen haben. Viele Menschen haben nicht nur die Strecke, sondern auch die Labstellen besucht. Bei 4 Labstellen wurde gerastet und genossen, was Mutter Natur hat wachsen lassen und liebevolle Menschen zubereitet haben. Ein herzlicher Dank gilt daher dem Kulturverein Kimst'a unter Jürgen Novot-

ny, die einerseits die Strecke ausgewählt haben und zusätzlich noch die Labstelle in Ardagger Stift im Ita Stadl organisiert haben. Danke auch an die Senioren (Labstelle Sonnleitner), den Jägern (Labstelle Pfaffenberg) und dem SCU Ardagger (Labstelle Sportplatz). Herzlichen Dank auch an alle, die die Labstellen zur Verfügung gestellt haben und auch die Streckenführung auf ihren Grundstücken zugelassen haben. Insgesamt war's nach der Absage des Vorjahres wieder einmal ein exzellentes Zusammenkommen in der Gemeinde.

Fotos des Gemeindegewandertages finden Sie auf:

► <https://hannespressl.blog/2021/10/11/ardagger-fruehstuecksnews-montag-11-10-2021>



Foto: Viele freiwillige Helferinnen und Helfer machten den Gemeindegewandertag zu einem tollen Erfolg.

© zVg

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung:
25. November 2021

Berichte, Fotos, Veranstaltungsinfos, Termine,...
senden Sie bitte an: E: gemeindezeitung@ardagger.gv.at

Neuwahlen beim Seniorenbund Ardagger Markt



Foto v.l.n.r.: Teilbez.-Obm. Josef Engelmayer, Theresia Hartl, Johann Buchberger, Brigitta Aigner, Maria Hametner, Franz Pressl, Gottfried Burgstaller, Karl Schaurhofer, Johann Prinz und Bez.Obm. Johann Brandstötter.

© zVg

Am 9. Oktober 2021 wurde beim Seniorenbund Ardagger Markt neu gewählt: Gottfried Burgstaller wurde bestätigt und wieder zum Obmann gewählt. Brigitta Aigner ist seine Stellvertreterin, Johann Prinz ist nun neuer Finanzreferent, Maria Hametner ist Schriftführerin und Leopold Haider ist Schriftführer-Stellvertreter. Neu in den Beirat wurden Johann Buchberger und Theresia Hartl gewählt. Karl Schaurhofer, Herbert Marksteiner und Johann Kürner sind Rechnungsprüfer. Im

Beisein von Bezirksobm. Johann Brandstötter, Teilbezirksobm. Josef Engelmayer, Bgm. DI Johannes Pressl und OV DI Peter Morawetz fand die Versammlung im Gh. s'Schatzkastl statt und es waren 49 Mitglieder anwesend. Für seine 14jährige Tätigkeit als Finanzreferent wurde Franz Pressl Dank und Anerkennung ausgesprochen. Im Anschluss an die Versammlung waren die Seniorenbundglieder zum Essen geladen. Vielen Dank an Alle, die sich freiwillig zur Verfügung stellen.

KlimaTipps
#Energiesparen im Bod

Wir sind
Klimabündnis
Gemeinde

- Bei einem Vollbad verbrauchen Sie dreimal so viel Energie wie beim Duschen.
- Stellen Sie beim Einseifen, Zähneputzen und Rasieren das Wasser ab.
- Reparieren Sie rasch tropfende Wasserhähne.
- Fragen Sie im Handel nach Wasserspar-Armaturen, Durchflussbegrenzern und Duschköpfen mit Luftdurchmischung.
- Wenn Sie nur kaltes Wasser benötigen, drehen Sie den Wasserhahn bis zum Anschlag auf „kalt“, da sonst Warmwasser in die Leitungen fließt.

Bücherflohmarkt & Neuwahlen beim Stifter Seniorenbund

Am 11. Oktober wählten auch die Senioren aus Ardagger Stift Ihren Vorstand neu: Hier wurde Karl Weidinger an der Spitze als Obmann bestätigt. Als seine Stellvertreter werden ihn in gewohnter Weise Annemarie Göbl und Rudolf Enengl unterstützen. Neu als Stellvertreter ist Josef Deutenhauser als „junge Kraft“ hinzugekommen. Alles Gute für das Team im Seniorenbund Ardagger Stift und Danke für die engagierte Arbeit für die Gesinnungsgemeinschaft. Danke auch für die vielen Veranstaltungen und Aktivitäten der Senioren für

den Ort Ardagger Stift, wie zum Beispiel kürzlich einer eigenen Labstelle beim Gemeindegandertag!

Einen tollen Erfolg konnten die Stifter Senioren bei ihrem Bücherflohmarkt im September verbuchen. Tausende Bücher wurde akribisch gesammelt und dann beim Flohmarkt angeboten. Viele sind dann gekommen und haben beim Bücherflohmarkt eingekauft. Herzlichen Dank für die Organisation und Umsetzung dieses Marktes durch die NÖ Senioren im Pfarrheim in Ardagger Stift!



Foto v.l.n.r.: Teilbez.Obmann Josef Engelmayer, Annemarie Göbl, Karl Weidinger, Josef Deutenhauser, Bezirksobm. Johann Brandstötter u. Rudolf Enengl. © zVg

Ehrung der NÖ Sportunion an Ferdinand Jandl

Im Rahmen des 29. Landestages der Sportunion Niederösterreich wurden kürzlich ausgeschiedene Funktionäre für ihre langjährige Tätigkeit geehrt. Einer davon war KR Ferdinand Jandl, der nicht nur viele Jahre Funktionen bekleidet hat, sondern auch viel Zeit,

Energie und auch Geld in den Sport, die Jugendarbeit und die Sportunion Ardagger investiert hat. Herzliche Gratulation zu dieser Ehrung an Ferdinand Jandl auch im Rahmen dieser Gemeindezeitung sowie alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft!

Viele Inputs beim RadRepair-Cafe

Beim Rad-Repair Cafe am 1. Oktober in Ardagger Markt beim Wochenmarkt war Gottfried Marksteiner von der Firma Zöchbauer und auch Mobilitätsberater Bernhard Zehetgruber von NÖ Regional mit dabei. Während Gottfried Marksteiner kleinere Reparaturen und Serviceberatungen bei den Fahrrädern durchführte, hat Bernhard Zehetgruber die Radlfans unter unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu ihren Anliegen für bessere Radwege und zur Entschär-

fung von Problemstellen befragt. Vielen Dank dafür! Dabei ist herausgekommen, dass so manche Stellen durchaus noch zu Gefahrenquellen werden können. Etappen dieser Anliegen sind bereits im Rahmen bestehender Projekte zur Verbesserung vorgesehen. Auf einige weitere Anliegen wurde zum ersten Mal aufmerksam gemacht. Danke für die Nennung und die Einbringung der Sichtweise der direkt betroffenen Radlerinnen und Radler!



Foto v.l.n.r.: Josef Bauer, Gottfried Marksteiner und Bernhard Zehetgruber beim Rad-Repair-Cafe am 1. Oktober 2021 in Ardagger Markt.

© zVg



Foto: Ferdinand Jandl wurde im Rahmen des Landestages der Sportunion NÖ geehrt.

© Sportunion

ÜBER DIE GEMEINDE

Neuwahl der Landjugend Ardagger

Bei der Landjugend Ardagger fand die Neuwahl statt. Die Landjugend Ardagger besteht vor allem aus Mitgliedern aus den Katastralgemeinden Ardagger Stift und Ardagger Markt. Vieles blieb beim Alten. Aber zumindest ein Teil der neuen Spitze wurde wiedergewählt bzw. in den Funktionen bestätigt. Thomas Brandstetter ist

der neue Leiter und Leiterin ist Jessica Vrabel. Als neue Stellvertreterin fungiert Jenny Stingl-Brandstetter und Stellvertreter ist Nico Eichenseder. Die Versammlung fand im Heurigen des Gasthaus Stöger in Ardagger Markt bei „full house“ statt: Wir wünschen der jungen Truppe viel Spaß & Erfolg in der zukünftigen Funktionsperiode!



Foto: Der neu gewählte Vorstand der Landjugend Ardagger.

© zVg

Neues Verfahren der Wegesanierung getestet

Einige Wegesanierungen, wurden in letzter Zeit durchgeführt. Im Rahmen der Güterwegerhaltung 2021 wurde ein neues „Dünnschicht-Verfahren“ erstmals bei uns getestet und einige Wege am Kollmitzberg in der Rotte Innerzaun wurden damit überzogen. Das Material stabilisiert die Oberfläche und dichtet sie zusätzlich ab, sodass durch Risse kein Wasser mehr eindringen kann. Wir rechnen damit, dass dadurch die

Lebensdauer der Wege um 10 bis ev. sogar 15 Jahre verlängert wird. Das wäre dann nicht nur kostengünstiger, sondern auch ressourcenschonender. Wenn sich das System bewährt, dann sollen in den kommenden Jahren weitere Wege in dieser Art saniert und dauerhaft verbessert werden. Danke an die Anrainer für ihren Teil der Eigenleistung, den sie da mit Maschinen und Geräten bei der Vorbereitung eingebracht haben!



Foto: Die sanierte Straßen in Kollmitzberg - Innerzaun.

© zVg

Neuwahlen beim SC Union Ardagger

Der SCU Ardagger hat am Abend des 21. Oktober 2021 seinen Vorstand wiedergewählt. Markus Hagler und seine Stellvertreter Gerhard Seba bzw. Dominik Salzmann, der sportliche Leiter Wolfgang Riesenhuber und auch das gesamte Vorstandsteam wurden mit 100 % der Stim-

men bestätigt. Es gab viel Lob, denn hinter den vielen Erfolgen der Mannschaften stehen die Organisatoren des Spielbetriebes, der Platzpflege, des Kantinen nachschubs usw. Herzlichen Dank an alle, die sich dafür im Hintergrund und sehr oft unbedankt mit aller Kraft einsetzen!



Foto: Der neu gewählte Vorstand des SCU Ardagger

© zVg

Neuwahlen und Ausflug des Seniorenbund Kollmitzberg

Beim Seniorenbund Kollmitzberg wurde Franz Schörghuber als Obmann bestätigt. Seine Stellvertreter sind Johann Göbl und Josefa Freinhofer. Schriftführerin ist Maria Raffetseder, ihre Stellvertreterin Maria Mayerhofer. Als Kassier fungiert Hermann Raffetseder und vertreten wird er durch Josef Eder. Weitere Vorstandsmitglieder sind Franz Stelzeneder, Maria Theuretzbacher, Anna Aigner und Rosa Huber. Die Kassa prüfen Karl Pils, Johann Huber und Franz Aigner. Die Jahreshaupt-

versammlung fand im Gh. Grünberger statt.

Die jährliche „Fahrt ins Blaue“ führte die 40 Senioren aus Kollmitzberg ins Landhaus in St. Pölten. Dort standen Führungen im Haus der Natur, sowie im Haus der Geschichte am Programm. Nach dem Mittagessen im St. Leopoldsaal war eine Führung durch das Landhaus und des Domes, sowie eine Besichtigung der Innenstadt am Programm. Der gemütliche Abschluss erfolgte bei einem Heurigen in Traismauer.



Foto: Der Seniorenbund Kollmitzberg bei der „Fahrt ins Blaue“ nach St. Pölten.

© zVg

Sportwoche der 2. Klassen der Mittelschule in Podersdorf

In der zweiten Schulwoche des neuen Schuljahres begaben sich die SchülerInnen der 2a und 2b der Mittelschule Ardagger auf die Reise nach Podersdorf zur Sommersportwoche. Natürlich wurde, so verlangen es die Zeiten, auch drei Mal in dieser Woche ein Antigen-Test durchgeführt! Bei der Anreise besuchten die SchülerInnen die Stadt Carnuntum und durften dabei erfahren, wie die Römer vor 2.000 Jahren lebten. Im Anschluss ging es zum Georgshof nach Podersdorf – Tennis oder Reitunter-

richt standen auf dem Programm. Neben den zuvor genannten Schwerpunkten gab es aber noch Vieles mehr: Radtouren mit bis zu 20 Kilometern Länge, eine Bootsfahrt auf dem Neusiedlersee, zusätzliche Sporteinheiten (Jonglieren, Spazieren, diverse Spiele uvm.) und natürlich viel Natur und Spaß. Die Verpflegung war wie immer Top. Auch das Wetter war mit bis zu 38°C mehr als nur in Ordnung! Man darf auf eine sportliche und vor allem lustige Woche in Podersdorf zurückblicken!



Foto: Die Kids der 2. Klassen waren mit Begeisterung mit dabei bei der Sportwoche in Podersdorf.

© Mittelschule

Summercamp 4 kids in der Mittelschule

Experimentieren, Ausprobieren und Programmieren hieß es in den letzten beiden Ferienwochen wieder für zahlreiche Kinder. Unsere Mittelschule Ardagger war nämlich ein Standort der Initiative „summercamp-4-kids“, bei der von der Zukunftsakademie Mostviertel. Hier wurde „lehrreicher Ferienspaß“ an 12 Standorten im Mostviertel für über 400 NachwuchsforscherIn-

nen angeboten. In unserer Mittelschule Ardagger warteten Lego-Mindstorm-Teile darauf, von den SchülerInnen zusammgebaut zu werden. Die TeilnehmerInnen erstellten ihren eigenen Roboter und steuerten dessen Verhalten im Anschluss mit einem Smartphone. Die Kids waren mit vollstem Engagement und Begeisterung dabei. Vielen Dank für das tolle Projekt!

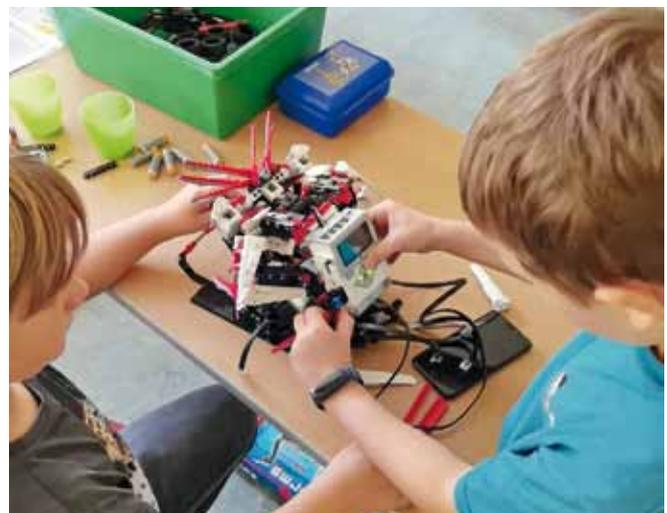


Foto: Technisches Geschick war beim Summercamp-4-kids gefordert und die Kinder waren mit Feuereifer dabei.

© net for future

VERANSTALTUNGSKALENDER

04.11.2021 - 28.11.2021

Mostviertler Weidegans & Wildwochen im Gasthof zur Donaubrücke

Zeit: 11:00 - 20:30 Uhr
Ort: Gasthof zur Donaubrücke
Veranstalter: Gasthof Froschauer

05.11.2021

ArdaggerWochenmarkt

Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr
Ort: Marktplatz Ardagger Markt
Veranstalter: Ardagger-WoMa-Team

05.11.2021 - 07.11.2021

Wildbrettage im Gasthaus Stöger

Zeit: 11:00 - 20:00 Uhr
Ort: Gasthaus Stöger
Veranstalter: Gasthaus Stöger

08.11.2021

Bücherwachtel „Heule Eule - Ich will mein BUMM!“

mit Eva Maria Neuheimer (Literaturvermittlerin i.A.)

Zeit: 15:00 - 16:30 Uhr
Ort: Bücherei Stephanshart
Veranstalter: Bücherei Stephanshart

11.11.2021

Bücherwachtel „Heule Eule - Ich will mein BUMM!“

mit Eva Maria Neuheimer (Literaturvermittlerin i.A.)

Zeit: 10:00 - 11:30 Uhr
Ort: Bücherei Stephanshart
Veranstalter: Bücherei Stephanshart

11.11.2021

Bausprechtag

Zeit: 13:30 Uhr
Ort: Gemeindeamt
Veranstalter: Marktgemeinde Ardagger

11.11.2021

ZahngesundheitserzieherIn und Kroko in der Mutter-Eltern-Beratung!

Zeit: 15:30 Uhr
Ort: Pfarramt Ardagger Markt
Veranstalter: Apollonia

11.11.2021

Mutter-Elternberatung

Bitte beachten: Abstands- & Hygieneregeln beachten, Einzeleinlass, Masken-Pflicht für Eltern

Zeit: 15:30 Uhr
Ort: Pfarrheim Ardagger Markt
Veranstalter: Marktgemeinde Ardagger

12.11.2021 - 21.11.2021

Wildwochen im Gasthaus Moser

Zeit: 12:00 - 20:00 Uhr
Ort: Gasthaus Moser
Veranstalter: Gasthaus Moser

13.11.2021

Heimspiel SCU Ardagger 1. NÖ Landesliga

SCU Ardagger gegen SV Langenrohr
Zeit: 16:00 Uhr
Ort: Sportanlage Ardagger
Veranstalter: SCU Ardagger

16.11.2021

Rechtsberatung mit RA Dr. Martin Brandstetter

Anmeldung am Gemeindeamt zur Terminvergabe unter T: 07479/73 12

Zeit: 17:30 Uhr
Ort: Gemeindeamt
Veranstalter: Marktgemeinde Ardagger

18.11.2021

Vereinsstammtisch

Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Landgasthof Winter
Veranstalter: Marktgemeinde Ardagger

19.11.2021

ArdaggerWochenmarkt

mit Fisch
Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr
Ort: Marktplatz Ardagger Markt
Veranstalter: Ardagger-WoMa-Team

20.11.2021

Jugendball der JVP Kollnitzberg

Zeit: 20:30 Uhr
Ort: Gasthof Grünberger
Veranstalter: JVP Kollnitzberg

22.11.2021

Fit im digitalen Zeitalter: Wie funktioniert mein Smartphone oder Tablet?

mit Johann Naderer
Zeit: 13:00 - 16:30 Uhr
Ort: Sitzungssaal Gemeindeamt
Veranstalter: Gesunde Gemeinde

26.11.2021 - 28.11.2021

Wildwochen im Gasthaus Moser

Zeit: 12:00 - 20:00 Uhr
Ort: Gasthaus Moser
Veranstalter: Gasthaus Moser

27.11.2021

Preisschnapsen des SCU Ardagger

Zeit: 13:00 Uhr
Ort: Gasthaus Stöger
Veranstalter: SCU Ardagger

WEITERE VERANSTALTUNGEN...

Finden Sie laufend auf der Gemeindeforum auf

<https://ardagger.gv.at/veranstaltungen>

Unter diesem Link können Sie auch selbst Veranstaltungen online eintragen!

1.12.2021

Elternabend für den Kindergartenskikurs

Zeit: 19:30 Uhr

Ort: Gasthaus Moser

Veranstalter: Gesunde Gemeinde Ardagger

03.12.2021

ArdaggerWochenmarkt

Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr

Ort: Marktplatz Ardagger Markt

Veranstalter: Ardagger-WoMa-Team

05.12.2021

Weihnachtszauber der Volksmusik

Weihnachtslieder, Schlagerhits und Volksmusik

Zeit: 16:00 - 18:00 Uhr

Ort: Gasthaus Kremslehner

Veranstalter: Marvin Gugler

06.12.2021

Bücherwichtel „Ein Apfel für alle“

mit Eva Maria Neuheimer

Zeit: 15:00 Uhr

Ort: Bücherei Stephanshart

Veranstalter: Bücherei Stephanshart

08.12.2021

Adventkonzert des Kirchenchores Stift Ardagger

Zeit: 16:00 Uhr

Ort: Kirche Ardagger Stift

Veranstalter: Kirchenchor Stift Ardagger

09.12.2021

Bücherwichtel „Ein Apfel für alle“

mit Eva Maria Neuheimer

Zeit: 10:00 - 11:30 Uhr

Ort: Bücherei Stephanshart

Veranstalter: Bücherei Stephanshart

09.12.2021

Bausprechtag

Anmeldung zur Terminvergabe am Gemeindeamt unter T: 07479/73 12

Zeit: 13:30 Uhr

Ort: Gemeindeamt

Veranstalter: Marktgem. Ardagger

09.12.2021

Mutter-Elternberatung

Bitte beachten: Abstands- & Hygieneregeln beachten, Einzeleinlass, Masken-Pflicht für Eltern

Zeit: 15:30 Uhr

Ort: Pfarrheim Ardagger Markt

Veranstalter: Marktgemeinde Ardagger

11.12.2021

Weihnachtszauber der Volksmusik

Weihnachtslieder, Schlagerhits und Volksmusik.

Zeit: 19:00 - 21:00 Uhr

Ort: Gasthaus Stöger

Veranstalter: Marvin Gugler

17.12.2021

ArdaggerWochenmarkt

mit Fisch

Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr

Ort: Marktplatz Ardagger Markt

Veranstalter: Ardagger-WoMa-Team

Tage der offenen Schultür

- ▶ **Mittelschule Ardagger:** Den Tag der offenen Tür wird es heuer in gewohnter Weise NICHT geben. Allerdings wird gerade ein Konzept ausgearbeitet, wie die zukünftigen SchülerInnen und deren Eltern trotzdem die Schule besuchen und die notwendigen Informationen erhalten können. Details dazu werden sodann auf der Website der Mittelschule veröffentlicht und die Eltern der jeweiligen „Zubringer-Volksschulen“ informiert. www.nmsardagger.ac.at
- ▶ **LFS Mostviertler Bildungshof Gießhübl:** Infotag 14. Jänner 2022 ab 13 Uhr. Voranmeldung unter 07472/627 22-24. www.mostviertler-bildungshof.at
- ▶ **HLW Amstetten:** Tag der offenen Tür am 19. November 2021 von 17 bis 20 Uhr und am 20. November 2021 von 9 bis 12 Uhr. www.hlwamstetten.ac.at
- ▶ **bafep Amstetten:** Tag der offenen Tür am 26. November 2021 von 13 bis 18 Uhr. <http://bafepamstetten.ac.at>
- ▶ **Wirtschaftsschulen Franziskanerinnen Amstetten:** Schulinfotag am 21. Jänner 2022. www.fwamstetten.ac.at
- ▶ **HLW Haag:** Open House am 19. November 2021 von 16 bis 20 Uhr und am 20. November 2021 von 9 bis 12 Uhr. Aktuelle Infos & Vereinbarung eines Schnuppertages: www.hlwhaag.ac.at
- ▶ **Schule für wirtschaftliche & soziale Berufe Erla:** Tag der offenen Tür am 26. November 2021 von 13 bis 18 Uhr und am 27. November 2021 von 9 bis 13 Uhr. Weitere Infos: www.fachschulenerla.ac.at

WIRTSCHAFT IN ARDAGGER

Unterstützen Sie unsere regionale Wirtschaft und zahlen Sie JETZT mit dem Ardagger Taler!

10 % MEHRWERT

Zur Belegung des Ardagger Talers haben sich einige Betriebe bereit erklärt, in der Zeit von 1. Nov. bis 31. Dez. 2021 den Wert unserer Geschenkmünze um 10 % zu erhöhen.

Bei diesen 12 teilnehmenden Betrieben erhalten Sie bei der Bezahlung mit dem ArdaggerTaler um 10 % mehr vergütet (zB wenn Sie mit ArdaggerTaler im Wert von € 100,- einkaufen, wird Ihnen ein Gegenwert von € 110,- angerechnet):

- ▶ Expert Froschauer
- ▶ Weinsammlung Kneissl
- ▶ Gartengestaltung & Biotopbau Neu
- ▶ Monà oha psychosoziale & ganzheitliche Betreuung
- ▶ Spielplatz- und Forstservice Haunschmid
- ▶ Seba Gastro

- ▶ Kältetechnik Spiegl
- ▶ Tischlerei Meisinger
- ▶ Kaufhaus Moser
- ▶ Mostbirnhaus
- ▶ Gasthof Grünberger
- ▶ Autohaus Schnabel (exkl. Postdienstleistungen)

Auch gültig für Teilzahlungen. Keine Barablöse möglich!

DER ARDAGGERTALER

Der Ardagger Taler ist das ideale Geschenk für alle Anlässe und kann im Wert von € 10,- und € 20,- erworben werden. Diesen Einkaufstaler können Sie in zahlreichen Geschäften in Ardagger einlösen. Neben dem klassischen Einzelhandel akzeptieren diese Währung auch Dienstleister, Freiberufler, Gastronomie- sowie mehrere Handwerksbetriebe. Verkaufsstelle: Raiffeisenbank Ardagger Markt.



ARDAGGER TALER

Jetzt 10 % Mehrwert von 1. November bis 31. Dezember 2021

Ihr Weihnachtsgeschenk aus der Region

Das Mostbirnhaus in Ardagger Stift bietet auch heuer wieder besondere Geschenksideen mit regionalen Spezialitäten! In größeren und kleineren Mengen werden die Präsente für Privat- und Firmenkunden auf besonderen und individuellen Wunsch zusammengestellt. Das Geschenkspaket kann befüllt werden mit regionalen Lebensmitteln oder Getränken, Geistigem, Dekoartikeln, und vielen anderen heimischen Produkten aus dem Mostviertel. Lassen Sie sich einfach über individuelles Geschenk im Most-BirnHaus beraten.

ÖFFNUNGSZEITEN

von 6. Nov. bis 19. Dez.2021: Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr

INFOS

MostBirnHaus
T: 07479/64 00
E: office@mostbirnhaus.at
W: www.mostbirnhaus.at



© MostBirnHaus

BETRIEBE IN ARDAGGER

Neben dem MostBirnHaus gibt es natürlich auch viele andere Betriebe in Ardagger, die interessante Angebote zu Weihnachten bieten. Auf der Gemeinde-Website finden Sie eine

Auflistung unserer Ab-Hof-Verkäufer, Dienstleister und vieler weiterer Betriebe:
<https://ardagger.gv.at/wirtschaft>